



St. Walburg | St. Nikolaus | St. Gertraud

www.gemeinde.ulten.bz.it



Foto Annelies Hofer

Poste Italiane S.p.a.
Spedizione in abbonamento postale 70 % NE/BZ
Autorizzazione MBPA/NE/BZ/03/2017

Tätigkeit Jugenddienst Lana-Tisens

Gesund Wandern

Milch- und Zuchtviehhaltung in Ulten



INFORMATION

POLITIK

VEREINE



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Gemeindeausschussbeschlüsse:

01.04.2019

Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2019 - 2021 - 1. Maßnahme im Dringlichkeitswege

Änderungen des einheitlichen **Strategie-dokumentes (ESD) 2019 - 2021** - 1. Maßnahme

Genehmigung der ordentlichen Neufeststellung der Rückstände 2018

Ausbau der Feuerwehrrhalle St. Gertraud – Elektroarbeiten - Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten an die Fa. AVO GmbH aus U. Liebe Frau im Walde - St. Felix, Freischreibung der Kautions - CUP D21H16000100003 - CIG Z2A1C2D579

Gewerbeerweiterungsgebiet „Schmiedhof“ Infrastrukturen - 2. Bauabschnitt - technische Überprüfung des Ausführungsprojektes - Beauftragung der Gretzer & Partner Bauingenieurbüro - CUP D17J11000080007 - CIG Z7E27ABDB6

Neubau des Kindergartens in St. Walburg/Ulten - technische Überprüfung des Einreichungs- und des Ausführungsprojektes - Beauftragung der 3M Engineering GmbH aus Bozen - CUP D29H18000320008 CIG Z0127A4C9A

Kulturheim St. Gertraud - Vorarbeit zur Erhebung der Passivlegitimation für die Ersetzungsklage - Beauftragung der Rechtsanwaltssozietät Dr. Lorenz Michael Baur und Dr. Janis Noel Tappeiner - CIG Z3727C-C5D5

Widerruf des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 295 vom 04.07.2017: Umbau des Restaurantes – Pizzeria Walburgerhof in ein Rathaus – Projektsteuerung bzw. technische Unterstützung des Verfahrensverantwortlichen bei der Abwicklung des Dienstleistungswettbewerbes zur Beauftragung der Planung und Bauleitung - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Gunnar Holzer aus Meran - Direktauftrag - CUP

D25F17000000004 CIG ZDD1F14DB4

Wahl der Vertreter Italiens im Europäischen Parlament vom 26.05.2019 - Ermächtigung des Gemeindepersonals zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 01.04.2019 bis 31.05.2019

Ankauf Kompostkiste, Ablageböden und Reparatur Arbeitstische für die Winterschule Ulten - Beauftragung der Firma Egger Adolf aus St. Walburg - CIG Z0127B0CC6

Durchführung von Grabungsarbeiten anlässlich eines Rohrbruches bei der Wasserleitung beim Walburgerhof - Beauftragung der Firma Staffler Martin aus St. Walburg - CIG Z6027A9640

Recyclinghof St. Walburg – Erstellen eines Notfallplans - Beauftragung der Firma Econ GmbH aus Bruneck - CIG Z7627BD00C

Neubau einer Kabine in der Handwerkerzone Koflacker und Abbruch des bestehenden Turmes - Erneuerung des verfallenen Teilungsplans - CIG ZBB27AB990

Jährliches Ansuchen zum Erhalt der Beschnieungskonzession für das Skikinderland in Kuppelwies - Beauftragung des Herrn Geom. Gandolf Staffler aus St. Walburg - CIG Z5E27AB611

10.04.2019

Rathaus mit Zusatzdienste – Betreuung des Vergabeverfahrens für die Vergabe der technischen Dienstleistungen - Beauftragung des Herrn Dr. Arch. Hansjörg Plattner aus Bozen - CUP D25F17000000004 - CIG Z7727D6C1D

Winterschule 2.0 - Ausarbeitung Konzept und Projekt über die technische und wirtschaftliche Machbarkeit i.S. des Art. 23 Abs. 5 GvD. Nr. 50/2016 und Art. 14-16 D.P.R. Nr. 207/2010 - Beauftragung des Herrn Dr. Arch. Paul Vieider aus Karneid, Steinegg - CIG Z4727E34EB

15.04.2019

1. Bauabschnitt: Errichtung der Teilstrecke Rundweg Zoggler Stausee - Ermächtigung zur Weitervergabe „solo posa di sassi per mu-

ratura a mosaico grezzo in pietra naturale“ - CUP D21J17000010007 - CIG Z7551880884

Ausbau der Feuerwehrrhalle St. Gertraud - Heizungs- und Sanitäreinrichtungen - Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten an die Fa. Stefan Paris aus St. Pankraz, Freischreibung der Kautions - CUP D21H16000100003 - CIG Z7E1C2D590

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten – Bau eines Architekturmodells - Beauftragung des Herrn Dr. Kurt Wiedenhofer (W2 Architekten) aus Bozen - CUP D29H18000320008 - CIG Z8927E5665

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten – Erstellung einer Bauleitplanänderung Umwidmung von landwirtschaftlichem Grün in Zone für öffentliche Einrichtungen - Verwaltung und öffentliche Dienstleistung (und umgekehrt) bei der Zone Rathaus/Kindergarten St. Walburg/Ulten - Beauftragung des Herrn Dr. Kurt Wiedenhofer (W2 Architekten) aus Bozen - CUP D29H18000320008 - CIG Z5327E4DB9

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten – Erstellung des Teilgefahrenzonenplans - Beauftragung des Herrn Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund - CUP D29H18000320008 - CIG ZEF27E5960

Errichtung eines Gehsteiges auf der Zufahrtsstraße „Gmuan“ in Kuppelwies – Erneuerung des verfallenen Teilungsplans - Beauftragung der Firma Monauni Moser Zöschg - CIG Z5E27E615B

Durchführung von Grabungsarbeiten in St. Nikolaus - Beauftragung der Firma KMS OHG des Matzoll Markus Co. aus St. Pankraz - CIG Z9A27E8232

Sportplatz St. Walburg – Ankauf eines neuen Gas Konvektors - Beauftragung der Firma Schwiembacher Harald aus St. Walburg - CIG ZB127E670F

Glasfasernetz der Gemeinde Ulten – Abschluss eines Wartungsvertrages für den Zeitraum Mai 2019 – April 2022 mit

der Firma Infranet AG aus Bozen - CIG Z7D279D512

Genehmigung der Bekanntmachung zur Bereitstellung der Glasfaserinfrastruktur der Gemeinde Ulten an interessierte Telekommunikationsanbieter für den Betrieb und Wartung

Aufnahme von Ferialpraktikanten/innen in der Verwaltung der Gemeinde Ulten in den Sommermonaten Juli und August 2019

Gemeindeblatt - Genehmigung und Liquidierung der Mehrkosten für die Ausgabe Nr.1 - CIG Z9626B076F

Rückvergütung der Fahrtspesen an den Gemeindereferenten Christian Oberthaler für den Zeitraum Jänner 2019 - März 2019

Liquidierung Fahrtspesen, Verpflegungspesen und Parkgebühren an Vizegemeindesekretär Dr. Luca Pedrotti für den Zeitraum 01.01.2019 - 31.03.2019 für die Teilnahme an Fortbildungskursen und für Dienstfahrten

Auszahlung der Leistungsprämie für das Jahr 2018 an die eigenen Bediensteten

Auszahlung der Ergebniszulage für den Zeitraum vom 03.04.2018 bis 31.12.2018 an den Vizegemeindesekretär

Rechnungslegung der Rechnungsführer 2018 - Genehmigung

Genehmigung des Entwurfes der Abschlussrechnung 2018

Aufteilung, Liquidation und Einzahlung der im 1. Trimester 2019 eingehobenen Sekretariatsgebühren

Ermächtigung zur gelegentlichen Ausübung einer bezahlten Nebentätigkeit vom 15.04.2019 - 31.10.2019 - Gemeindebedienstete/r mit der Matrikelnummer 72

Südtiroler Einzugsdienst AG - Postspesen - Liquidierung elektronische Rechnung

Agentur der Einnahmen - Rückvergütung der im Jahre 2018 angefallenen Spesen

Weißes Kreuz Ulten - Abrechnung der laufenden Ausgaben des Haushaltsjahres 2018

Konzession von Altenwohnungen in St. Nikolaus an Frau Christine Staffler und Herrn Valentin Lösch

Liquidierung der vom Verantwortlichen des Ökonomatsdienstes im 1. Trimester 2019 bestrittenen Ausgaben

Straße Weißbrunn – Asphaltierungsarbeiten zur Gewährung der Sicherheit (co.107-112 art.1 des Gesetzes 30. Dezember 2018, Nr. 145) – Bauleitung und Abrechnung - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Markus Hesse des Büros Haller & Hesse aus Algrund - CIG 7874520379

23.04.2019

Wahl der Vertreter Italiens im Europäischen Parlament vom 26.05.2019: Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen

Straße Weißbrunn – Asphaltierungsarbeiten zur Gewährung der Sicherheit (co.107-112 art.1 des Gesetzes 30. Dezember 2018, Nr. 145) - Genehmigung des technischen Berichtes und des Leistungsverzeichnisses - CUP D21B19000140001 - CIG 7874552DDE

Thermische und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - technische-administrative Abnahme - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Gunnar Holzer aus Meran - CUP D26C18000080007 - CIG Z4D-280FF56

30.04.2019

18. Änderung des Landschaftsplanes in der Gemeinde Ulten - Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet „grün-grün“ (6.384 m der G.p. 1068, 1069/1, 1071/1, 1083/1, 1085/1 K.G. St. Walburg), „Dorfhof“

Liquidierung Fahrtspesen, Verpflegungspesen und Parkgebühren an das Personal der Gemeinde Ulten betreffend den Zeitraum 01.01.2019 - 31.03.2019 für die Teilnahme an Fortbildungskursen und für Dienstfahrten

Austausch einer Dachscheibe bei der Kirche in St. Gertraud - Beauftragung der Firma Matzoll Christian Michael aus St. Walburg - CIG Z1C28072AB

Kenntnisnahme des Bereichsabkommens für die Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und Ö.B.P.B. vom 15.03.2019

Rückerstattung nicht geschuldeter Steuern - GIS 2018 Inst. für den soz. Wohnbau

des Landes Südtirol

Wahl der Vertreter Italiens im Europäischen Parlament vom 26.05.2019: Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die unmittelbare Wahlwerbung

07.05.2019

Haushaltsjahr 2019: 3. Änderung des Arbeitsplanes

Verpachtung des öffentlichen Freischwimmbades Ulten mit Bar für die Sommersaison 2019

Erweiterung des Glasfasernetzes zwischen der Handwerkerzone Plaiken und der

AUS DEM INHALT

| | |
|-------------------------------|----|
| Mitteilungen der Gemeinde | 2 |
| Südtiroler Kinderdorf | 7 |
| Familien- und Seniorendienste | 9 |
| Bibliothek | 10 |
| Altenheim St. Walburg | 14 |
| Jugenddienst Lana - Tisens | 16 |
| KVV | 23 |
| Feuerwehr St. Walburg | 25 |
| AVS - Sektion Ulten | 26 |
| Fischerverein | 28 |
| SVP Frauen | 29 |
| Pferde Amateursportverein | 31 |
| Tourismusverein Ultental | 32 |
| Langlauf- und Biathlonverein | 36 |
| ASV | 38 |
| Schule | 40 |
| Raika | 41 |
| Ultner Zuchtverein | 42 |
| Weisses Kreuz | 44 |
| Umweltschutzgruppe | 45 |
| Schafzucht | 48 |
| Rätsel | 49 |
| Kleinanzeiger | 50 |

Redaktionsschluss:

26.07.2019, 12.00 Uhr
nachträglich eingereichte Artikel
werden erst in der nächsten
Ausgabe berücksichtigt!

e-mail:

gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

**Richtlinien zur Abgabe von Artikeln,
die veröffentlicht werden sollen:**

Texte:

- Word Datei oder pdf

Fotos bitte immer gesondert schicken als:

- TIF, JPEG oder PDF-Format
(mindestens 300dpi, in CMYK)

Sportzone St. Walburg – Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Riccardo Raveane aus Leifers - CIG ZA12820827

Straße Weißbrunn – Asphaltierungsarbeiten zur Gewährung der Sicherheit (co.107-112 art.1 des Gesetzes 30. Dezember 2018, Nr. 145) - Beauftragung der Firma Josef Mair & Co. KG d. Klaus Mair aus Prad am Stilfserjoch - CIG 787452DDE

3. Ausschreibung der Rangordnung für die Zuweisung von Baugrund in der Erweiterungszone „Sandhof“ in Kuppelwies

Rückvergütung der Fahrtspesen an die Bürgermeisterin Dr. Beatrix Mairhofer für den Zeitraum Jänner 2019 - März 2019

Beteiligung an den Betriebskosten der Musikschulen gemäß Vereinbarung über die Gemeindefinanzierung für das Schuljahr 2018/19

Breitband - Abschluss eines Konzessionsvertrages zur Bereitstellung der Glasfaserinfrastruktur mit den Telekommunikationsanbietern KONVERTO AG und Telmekom GmbH

Schulsprengel Ulten - Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (Animativa - Verein zur Förderung der Zirkuskunst, KSL, KFS, We for you BZ)

Gewährung und Liquidierung des ordentlichen Beitrages 2019 an den Museumsverein Ulten

Teilweise Abänderung des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 430 vom 19.10.2018 - Grundstückstausch mit Herrn Gottfried Schwienbacher

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer **1729** im Altenheim St. Walburg

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer **1730** im Altersheim St. Walburg und Berichtigung des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 449 vom 22.10.2018

Unwetter Oktober 2018 - Behebung von Unwetterschäden - Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Vorlage des Ansuchens um Durchführung der Arbeiten und Baumaßnahmen im Sinne des L.G. 21/1996 an das Forstinspektorat Meran

Widerruf des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 86 vom 11.02.2019 und Veräußerung von 1.095 m der Grundparzellen 933, 934/2, 2193/14, 949/3 und 949/4 in K.G. St. Walburg, die im Teilungsplan Nr. 168/2019 als neugebildete Grundparzelle 933/2 dargestellt wird

13.05.2019

Erweiterung des Glasfasernetzes zwischen der Handwerkerzone Plaiken und der Sportzone St. Walburg - Beauftragung der Firma Fischer & Fischer GmbH aus Partschins - CIG Z162820ECF

Umweltdienste - Genehmigung der Akontozahlung 2019 und Liquidierung des Betrages

NaMoBu - Nachhaltige Mobilität Burggrafenamt - Genehmigung und Zahlungsanweisung Kostenanteil Gemeinde Ulten - Jahr 2018

Nightliner-Dienst im Burggrafenamt - Genehmigung und Zahlungsanweisung Kostenanteil Gemeinde Ulten - Jahr 2018

Rückerstattung Müllgebühr 2018

Statistische Erhebung - Dauerzählung der Bevölkerung 2018-2021 - Auszahlung der Vergütung an die Zähler

Ordentlicher Beitrag an den Bildungsausschuss Ulten für das Jahr 2019

Genehmigung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 2.000,00 an den AVS Ulten für den Ankauf von Vereinsjacken für Funktionäre

Erteilung der Genehmigung zur Reduzierung des Grenzabstandes zur G.p. 2608/15 K.G. St.Nikolaus auf 1,00 m an Frau Anny Pircher

Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschulen gemäß der Vereinbarung über die Gemeindefinanzierung für das Schuljahr 2018/2019 - Mittelschule Lana

Hauptkanalisation Durachberg – Anpassung des Honorars des Herrn Dr. Ing. Michael Klotzner aus Schenna für Vorprojekt, Einreichprojekt, Ausführungsprojekt, Ausarbeitung der UVP-Unterlagen und sonstiger für die Genehmigung notwendiger Dokumente, der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase, der Bauleitung, Abrechnung und projekt-

bezogenen Vermessungsarbeiten - CUP D13J11000100007 - CIG Z59284BA9B

Hauptkanalisation St. Moritz – Anpassung des Honorars des Herrn Dr. Ing. Michael Klotzner aus Schenna für Vorprojekt, Einreichprojekt, Ausführungsprojekt, Ausarbeitung der UVP-Unterlagen und sonstiger für die Genehmigung notwendiger Dokumente, der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase, der Bauleitung, Abrechnung und projektbezogenen Vermessungsarbeiten - CUP D13J11000110007 - CIG Z15284BBE3

Aufnahme von Ferialpraktikanten/innen in der Verwaltung der Gemeinde Ulten in den Sommermonaten Juli und August 2019 - Verlängerung des Termins für die Einreichung der Gesuche

Durchführung von Gärtnerarbeiten im Gemeindegebiet - Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Gardenparadise des Siegfried Hofer aus Leifers - CIG Z3D2856C5E

20.05.2019

Sprengung eines großen Felsblockes in präkerer Lage mit Bewegungszeichen in St. Nikolaus - Art. 163 GvD 50/2016 - Bestätigung der Sofortmaßnahme

Rathaus mit Zusatzdienste - Ausschreibung eines offenen zweistufigen Planungswettbewerbes - CUP D25F17000000000 - CIG 7912289370

Tennisplätze St. Walburg - Belagserneuerung und Zaunsanierung - Genehmigung der Fristverlängerung von 45 Tagen - CUP D26H18000080007 - CIG Z1F26B08B2

Ankauf von Infrarot-Heizpaneelen für die Leichenkapelle in St. Walburg - Beauftragung der Firma Thermosol OHG Schwienbacher Gerhard & Marseiler Elfriede aus Tschermers - CIG ZFA284DE28

Abänderung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C3 - Erweiterungszone Bodenacker II St. Walburg - Genehmigung des Entwurfes

27.05.2019

Unwetter Oktober 2018 - Behebung von Unwetterschäden auf Gemeindestraßen - Ausführungsprojekt, Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase, Bauleitung, Abrechnung,

Ausstellung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Markus Hesse des Büros Haller & Hesse aus Algund - CUP D23H19000030003 - CIG ZDC2865088

1. Baulos: Errichtung der Teilstrecke Rundweg Zogger Stausee - Genehmigung und Liquidierung des 2. Baufortschrittes an die Fa. DE.CO.BAU GmbH aus Bozen - CUP D21J17000010007 - CIG 7551880884

Liquidierung der 1. Rate des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2019 zur Finanzierung einer Teilzeitkraft an den Jugenddienst

Unwetterschäden - Besucherzentrum Lahner Säge in St. Gertraud - Reparatur des Daches der alten Mühle - Beauftragung der Firma Lignum Haus GmbH aus St. Walburg - CIG Z09286E399

Lieferung von Treibstoff für die Gemeindefahrzeuge für den Zeitraum April 2019 bis März 2020 - Beauftragung der Firma Kostner Service GmbH aus Vahrn - CIG ZB8286F45F

Schwarzwasserleitungen im Gemeindegebiet – Instandhaltung und Reinigung im Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Alispurgo GmbH aus Burgstall - CIG ZDD286DFF3

Rückerstattung Beitrag (Teilbetrag) für den Besuch der Schulausspeisung Schuljahr 2018/2019

Schulsprengel Ulten - Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (Volkstanzgruppe)

Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Stelle als Koch (w/m), Berufsbild Nr. 19, IV. Funktionsebene in Vollzeit (38 Wochenstunden)

GEMEINDERATSBESchLÜSSE:

30.04.2019

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26.02.2019

Änderung am Haushaltsvoranschlag 2019-2021 - 2. Maßnahme - Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses Nr. 153, gefasst vom Gemeindevorstand am 01.04.2019

Genehmigung der Abschlussrechnungen

2018 der Freiwilligen Feuerwehren

Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung der Gemeinde des Finanzjahres 2018

Änderungen des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) 2019-2021 - 2. Maßnahme

Änderungen am Haushaltsvoranschlag

2019-2021 - 3. Maßnahme - mit Anwendung des Verwaltungsüberschusses 2018

Teilweise Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 39 vom 04.10.2018: „Grundstückstausch mit Herrn Gottfried Schwiembacher in der KG. St. Nikolaus“

ENTSCHEIDE:

02.04.2019

Durchführung des Containerdienstes für Bauschutt für das Jahr 2019 - Beauftragung der Firma KMS OHG des Matzoll Markus & Co. aus St. Pankraz - CIG ZB1279DF2A

Bibliothek St. Walburg - Veranstaltung mit Jochen Gasser - Beauftragung des BVS (Bibliotheksverband Südtirol) aus Bozen - CIG ZD227C8D90

Ankauf von verschiedenen Artikeln für die Gewinner des Rätsels im „Ultner Gemeindeblatt“ - Beauftragung der Werkstätte Ulten der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt - CIG Z8B27C92F0

Liquidierung des Mitgliedsbeitrages an das Klimabündnis - CIG Z4327D8F1F

Kranzspende - Beauftragung der Firma Klara Schwarz aus St. Walburg - CIG ZA827D98B2

09.04.2019

Einbruch- und Brandmeldeanlage im Besucherzentrum Lahnersäge - Austausch des Akkumulators zur Notstromversorgung der Anlage - Beauftragung der Firma Alarm Center OHG des Thaler Stefan & Co. aus Bozen - CIG ZD6279E43C

Kindergarten St. Walburg - Wartung der Brandmeldeanlage - Beauftragung der Firma Alarm Center OHG des Thaler Stefan & Co. aus Bozen - CIG Z3227CBD9F

Kindergarten St. Walburg – Reinigung des Heizöltanks - Beauftragung der Firma Alispurgo GmbH aus Burgstall - CIG Z0327C412E

Errichtung einer zusätzlichen Abteilung für den Kindergarten St. Walburg - Ankauf

von Geschirr und Küchenutensilien - Beauftragung der Firma M. Brugnara GmbH aus Meran - CIG Z5C27BDDA1

Ankauf eines tragbaren Telefons für den Kindergarten St. Walburg - Beauftragung der Wenin Martin aus St. Walburg - CIG Z1127B0B34

Ankauf eines Schneid-/Reibaufsatzes für die Schulausspeisung in der Grundschule St. Nikolaus - Beauftragung der Wenin Martin aus St. Walburg - CIG Z0E27B096A
Bibliothek St. Walburg - Veranstaltung mit Verena Preyer - Beauftragung des BVS (Bibliotheksverband Südtirol) aus Bozen - CIG ZDA27EF483

23.04.2019

Schulausspeisung St. Walburg - Reparatur des Gasherdes - Beauftragung der Firma Serviceteam GmbH aus Kaltern a.d. Weinstraße - CIG Z0927E7F64

Schulausspeisung St. Walburg - Reparatur des Gasherdes - Beauftragung der Firma Serviceteam GmbH aus Kaltern a.d. Weinstraße - CIG Z50281661D

Geräteträger Fendt 415 Vario - Reparatur der Schneeketten und der Schneefräse - Beauftragung der Firma Schlosserei-Metallbau Teis des Schwiembacher Peter & Co. aus St. Walburg - CIG ZDE27B07A1

Ankauf von Sitzauflagen für die Leichenkapelle in St. Walburg - Beauftragung der Lebenswertes Ulten - Sozialgenossenschaft aus St. Walburg - CIG Z7C2807117

Bibliotheken im Gemeindegebiet - Lesezirkel-Abo - Beauftragung der Firma Stafette Verlag AG - CIG Z5D27E8753

Bibliothek St. Walburg - Veranstaltung mit Norbert Parschalk - Beauftragung des BVS - BIP aus Bozen - CIG Z46281731B

Schneebtransport und verschiedene Arbeiten im Gemeindegebiet - Beauftragung der Firma KMS OHG des Matzoll Markus & Co. aus St. Pankraz - CIG Z4D281720D

16.05.2019

Lieferung von Wegschotter für die Ausbesserung von Gemeindestraßen für das Jahr 2019 - Beauftragung der Firma Erdbau GmbH aus Meran - CIG ZB3284D9BA

Nachruf für Pfarrer **Richard Edenhauser**



Ende März wurde in St. Nikolaus Pfarrer Richard Edenhauser zu Grabe getragen. Bischof Ivo Muser feierte den Trauergottesdienst

zusammen mit 30 Priestern. Es waren unzählige Gläubige aus St. Nikolaus und St. Gertraud zusammengeströmt, aber auch aus dem ganzen Ultental und aus der Heimatgemeinde Feldthurns. Auch seine Schwester Barbara mit Familie ist aus Bruneck gekommen.

Richard Edenhauser wurde am 11. Jänner 1939 geboren und ist in Schrambach, einer Fraktion der Gemeinde Feldthurns, aufgewachsen. Er besuchte die Mittel- und Oberschule im Johanneum in Dorf Tirol und ging dann ins Priesterseminar nach Trient. Scherzhaft hat er oft gesagt, er wäre zu Fuß schneller in Brixen gewesen als mit Bus und Zug im Johanneum oder in Trient. Nachdem Südtirol 1964 zu einer einzigen Diözese zusammengeschlossen worden war, konnte er das letzte Studienjahr im Priesterseminar von Brixen verbringen. Dort wurde Edenhauser 1965 von Bischof Joseph Gargitter zum Priester geweiht zusammen mit dem verstorbenen Bischof Wilhelm Egger.

Nach Kooperatorenjahren in Vöran, St. Johann und Lüssen kam er 1971 als Kooperator

nach St. Pankraz in Ulten. Das Ultental sollte bis zum Schluss seine Wirkungsstätte bleiben. Richard war 8 Jahre Kooperator von St. Pankraz und zugleich Kurat von St. Helena. 1979 übernahm er als Pfarrer die Pfarrei St. Nikolaus und wirkte zugleich als Provisor von St. Gertraud. Nachdem P. Friedrich Lindenthaler für 2 Jahre Pfarrer von St. Gertraud gewesen war, übernahm Edenhauser 1984 auch St. Gertraud als Pfarrer. Wie Dekan P. Peter Unterhofer aus Lana bei seiner Ansprache sagte, bemühte sich Pfarrer Richard sehr darum, beiden Pfarreien gerecht zu werden, ohne sie zu vermischen. Er förderte die Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien und bemühte sich, Laien für verschiedene Aufgaben zu gewinnen und auszubilden. Besonders schätzten die Leute an ihrem Pfarrer, dass er stets gut vorbereitet war bei Gottesdiensten und dass er „bei jedem Anlass die treffenden Worte fand“, wie Bürgermeisterin Beatrix Mairhofer bei ihrer Rede sagte.

Eine besonders große Freude für Pfarrer Richard war es, dass in seiner Zeit als Pfarrer in St. Gertraud 2 Primizen gefeiert werden konnten, vor 25 Jahren jene von Josef Schwiembacher, und vor 20 Jahren meine eigene. Pfarrer Richard war es, der die Organisation in die Hand nahm, so dass es wunderschöne Festtage wurden. Er hat damals die Pfarrei mit einer bunten Blumenwiese verglichen, auf der viele verschiedene Blumen wachsen. Eine Primiz sei eine besonders schöne und seltene Blume.

Vor 4 Jahren konnte Pfarrer Richard das 50-jährige Priesterjubiläum feiern. Dazu hat ihm die Gemeinde Ulten für sein treues und unermüdliches Wirken im Tal die Ehrenbürgerschaft verliehen, worüber er sich sehr freute. In den letzten Jahren hat sich der Pfarrer mit dem Gedanken getragen, die Leitung der beiden Pfarreien abzugeben. Angesichts des Priestermangels war ihm aber bewusst, dass wahrscheinlich kein eigener Seelsorger mehr für diese beiden Pfarreien gefunden werden kann, und so entschied er sich immer wieder dafür, weiterzumachen. Er wollte seine Schäfchen, die ihm in all den Jahren ans Herz gewachsen waren, nicht alleine lassen. Am 21. März ist Pfarrer Richard nach ganz kurzer Krankheit plötzlich verstorben. Damit sind seine beiden Pfarreien verwaist, wie es Bischof Ivo am Beginn des Gottesdienstes sagte. So waren viele Menschen beim Trauergottesdienst, der von den Chören von St. Nikolaus und St. Gertraud gemeinsam musikalisch gestaltet wurde, sehr betroffen. Und so standen gar manchem Tränen in den Augen, als am offenen Grab der Innerultner Männerchor ein passendes Lied sang und die Musikkapelle von St. Nikolaus eine Trauerweise spielte.

Möge Gott, dem Pfarrer Richard sein Leben geweiht hat, ihm all seine Mühen lohnen und möge der Verstorbene selbst ein Fürsprecher sein für die Menschen, die ihm als Pfarrer anvertraut waren.

Pfarrer Paul Schwiembacher

Mitteilung der Gemeinde

BEKANNTMACHUNG

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Stelle als **Koch (w/m)**

– 4. Funktionsebene, Voll- bzw. Teilzeit, ausgeschrieben ist.

Termin für die Abgabe der Gesuche um Zulassung: 28. Juni 2019, 12.00 Uhr.

Die Ausschreibungsunterlagen, sowie weitere Auskünfte erhalten Sie im Personalamt der Gemeinde Ulten (Tel: 0473 796 411), oder auf der Internetseite www.gemeinde.ulten.bz.it.

Kostenloser Radreparaturservice

am **25. Juni 2019** von

10 bis 14 Uhr beim

Gemeindebauhof in St. Walburg

Digitale Medien verstören Babys

Beim Stillen, während der Pflege und während des in-Kontakt-Seins mit dem Baby, haben Mobiltelefone und Fernsehgeräte nichts zu suchen.

Allem vorweg sei festgestellt: Wenn Säuglinge/Kinder eine gute und sichere Bindung zu ihren Eltern aufbauen können, dann entwickeln sie nicht nur eine gute, tragfähige Beziehung zu den Eltern. Die sichere Bindung beeinflusst ihr Lebensglück, ihre körperliche und psychische Gesundheit, sowie ihre Liebes- und Beziehungsfähigkeit und den Aufbau ihres Selbstwertgefühls.

Um eine sichere Bindung aufbauen zu können, ist es Voraussetzung, dass die Eltern sich auf eine bestimmte Weise auf das Baby/Kind beziehen:

Sie müssen dem Kind emotionale Sicherheit geben, wenn es in Not ist, die es durch Unruhe oder Weinen zeigt. Sie müssen die Bedürfnisse und Gefühle des Kindes wahrnehmen und feinfühlig und passend auf diese reagieren. Und wichtig ist auch, dass die Eltern nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich präsent sind, wenn sie mit dem Baby in Kontakt sind. Wichtig aber auch, dass die Erholungspausen des Neugeborenen respektiert werden.

Nun verhält es sich leider so, dass die digitalen Medien vermehrt zu Kontaktarmut führen und die innerliche Präsenz der Eltern vom Kind abziehen. „Säuglinge reagieren irritiert, wenn die Beziehungspartner emotional nicht präsent und mit ihren Gedanken ständig woanders sind. Auf einen solchen Mangel an emotionaler Verfügbarkeit ihrer Eltern antworten sie mit Stress, Unruhe und verlängerten Wachzeiten. Ein flimmernder Bildschirm zieht die Mütter in ihren Bann und erschwert ein tieferes Sich-Einlassen auf die Mitteilungen und Signale des Babys“, schreibt Thomas Harms, Psychologe und Eltern-Baby-Therapeut. Fernseher und digitale



Medien gehören definitiv nicht ins Wochenbett oder ins Schlafzimmer.

„Das Baby ist verwirrt und verunsichert, wenn es die Verbindung zur Mutter nicht mehr spüren kann. Der bloße Körperkontakt reicht nicht aus. Im Gegenteil, das Kind ist dann erst recht desorientiert, weil es gleichzeitig zwei widersprüchliche Botschaften aufnimmt. Über den Körperkontakt erfährt es einerseits die Nähe der Mutter. Andererseits fühlt es sich von ihr getrennt, wenn die Mutter beim Stillen fernsieht oder mit dem Mobiltelefon mit jemand anderem in Kontakt ist. Entscheidend ist, wie die Mutter selbst schon vor dem Stillen oder Füttern mit sich selbst in Kontakt kommen und innerlich ruhig werden kann“, sagt auch Klaus Käppeli, Fachpsychologe für Psychotherapie.

Vermehrter Medienkonsum führt vielfach auch dazu, dass die Erwachsenen die feinen Signale des Babys oder des Kindes nicht richtig mehr wahrnehmen können. Das lässt die Kinder vereinsamen, weil ihre Eltern ihre nonverbalen Botschaften nicht mehr aufnehmen. Das kann zu Störungen einer sicheren Bindungsbeziehung führen und somit das Kind in seiner gesunden Entwicklung stark

beeinträchtigen.

„Das Baby braucht Austausch und Feedback, um sich selbst zu verstehen zu lernen und zu wachsen. Alles was es braucht, ist jemand, der es wahrnimmt und der zu dem angebotenen Dialog mit ihm bereit ist. Wenn das Kind keine Reaktion der Mutter erwecken kann oder auf Dauer falsche Reaktionen auf sein Schreien erhält, wird es sich einkapseln, um zu überleben“, schreibt Silija Wendelstadt, Körperpsychotherapeutin.

Die entscheidende Frage ist, warum Mütter und Väter sich so oft nicht mehr ganz auf den Kontakt mit ihren Kindern einlassen können?

Paula Diedrichs aus der Schreibaby-Ambulanz Berlin meint dazu: „Wenn Frauen den Fernseher zum Einschlafen brauchen oder ständig erreichbar sein wollen, heißt das für mich als Therapeutin: sie fühlen sich einsam und brauchen Kontakt.“ Mütter brauchen nach der Geburt besondere Zuwendung und Hilfestellung, sowie Ruhe und Erholung. Dies sei ein Wink an alle Väter: Ihre Partnerin braucht jetzt feinfühlig, emotionale und auch praktische Unterstützung. Am besten bespricht man schon vor der Geburt, wie die Mutter am besten umsorgt werden kann.

Quelle: „Digitale Medien als Spielverderber für Babys. Beziehung als tragfähiger Boden für die Zukunft“ Verein Spielraum-Lebensraum Grabs

treff.familie informiert, unterstützt und berät auf Wunsch Familien im Burggrafenamt, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben. Gerne können Sie Elternsprechstunden vormerken.

www.familie.it

treff.familie@kinderdorf.it

Tel. 342 574 87 64 und 342 335 00 83

Südtiroler Kinderdorf
treff.familie

Ehrenamt mit Herz



Der Verein „**Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO**“ kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken:

Die Mitglieder waren im Jahr 2018 **15.274 Stunden** für ihre Mitmenschen unterwegs. Der Verein deckt ein vielfältiges Spektrum ab:

6.160 Stunden fallen auf die Zustellung von Essen auf Rädern und 9.114 Stunden auf verschiedene Tätigkeiten, wie Gesund wandern, Wandern und Kultur, Gesellschaft leisten, Begleitungen zum Arzt, bzw. ins Krankenhaus, handwerkliche Tätigkeiten, Unterstützung von Familien mit Kleinkindern und Vieles mehr.

In der Gemeinde Ulten haben die Freiwilligen im vergangenen Jahr 4.482 Essen auf Rädern zugestellt und ca. 4.400 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden 10 Freiwillige für ihre 10-jährige Mitgliedstreue geehrt. Der Präsident Karl Tratter wünscht ihnen, verbunden mit einem herzlichen Dank, weiterhin viel Freude bei ihrer wertvollen Tätigkeit.

Die zahlreich erschienenen Ehrengäste bedankten sich bei allen Freiwilligen für ihren Einsatz. Dr. Harald Stauder, BM der Gemeinde Lana sprach ein „Herzliches Vergelt's Gott im Namen aller Gemeindevertreter aus. Dr.

Florian Kaserer, Direktor Raika Lana hat schon von diesem wertvollen Verein gehört, er kann es aber kaum fassen, wieviel Einsatz die Freiwilligen zeigen. Dr. Rosmarie Pamer, Referentin für Soziales der BZG BGA ist der Meinung, dass der Verein jeden Cent und Euro wert ist, sie bedankt sich bei allen Freiwilligen mit den Worten:

EHRENAMTLICHE HABEN NICHT NOTWENDIGERWEISE MEHR ZEIT. SONDERN MEHR HERZ

Ein Dankeschön der Raiffeisenkasse Ulten - St. Pankraz – Laurein für ihre Unterstützung.

Auf die Ente, fertig, los!

Am Karsamstag organisierte der Serviceclub Meran das 2. Entenrennen, mit dieser Benefiz-Aktion wurden viele ehrenamtliche Vereine unterstützt. Der Hauptpreis, ein Opel Corsa, ging an unseren Verein.

Es war beeindruckend wie die bunten Sponsorenenten die Passer hinunter geschwommen sind. Eine Stunde später folgte ein gelber Teppich von Glücksenten.

Der Verein „**Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO**“ bedankt sich von ganzem Herzen bei dem **Meraner Serviceclub** (Lions Club Meran Host, Rotary Club Meran, Soroptimist Club Merania, Kiwanis Club Meran, Rotaract Bozen, Round Table).

Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Teilnehmern, die mit dem Kauf einer Sponsorente,

sowie einer Glücksenten, diese einzigartige Veranstaltung unterstützt haben.



Claudia Egger, Stefan Mattuzzi Präsident Lions Club, Karl Tratter Präsident Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO, Vorstandsmitglieder Frieda Andreatta, Maria Rinner



Die fleißigen Helfer des Vereins Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO, Peter Pliger und Sepp Reiterer.

Sozialgenossenschaft Familien- und Seniorendienste hält Rückblick – ein unverzichtbarer Dienst

„Unser Sozialwesen ist nicht unser Luxus, sondern der Gradmesser unserer Menschlichkeit und Kultur“ mit diesen Worten wurde die Vollversammlung der Familien- und Seniorendienste eröffnet.

Im Sprengelsitz in Lana wurde vor kurzem bei der Jahreshauptversammlung auf die geleistete Arbeit zurückgeblickt. Der Sprengel Lana umfasst die Gemeinden Lana, Burgstall, Gargazon, Laurein, Proveis, Unsere Liebe Frau im Walde/St.Felix, Tisens, Tschermis, St. Pankraz und Ulten mit insgesamt 25.411 Einwohner.

Im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt erfolgt die Betreuung von Personen zu Hause und in den Tagesstätten. 293 Personen wurden vom Fachpersonal zu Hause betreut; 224 Personen erhielten die Betreuung in den Tagesstätten und 135 Personen erhielten das Essen auf Rädern.

In Bietergemeinschaft mit der dözesianen Caritas ist die Sozialgenossenschaft Familien- und Seniorendienste auch in der Meraner Hauspflege mit einer Fachkraft aktiv tätig.

Darüberhinaus führt die Sozialgenossenschaft eine Abteilung für präventive Maß-



nahmen zur Aufrechterhaltung der Gesundheit und Förderung der sozialen Kontakte. Es wird großer Wert darauf gelegt, dass in allen 10 Mitgliedsgemeinden Angebote durchgeführt werden. Es haben 412 Personen an den Turn-, Tanz- und Wassergymnastik-Stunden teilgenommen und 135 Teilnehmer erfreuten sich an den von Fachpersonal begleiteten Kur- und Ferienaufhalten. Auch die präventive Fußpflege ist ein sehr gern genutztes Angebot.

Zwei weitere Projekte der Familien- und Seniorendienste dienen der Förderung der sozialen Integration: Das Projekt Wandern und Kultur wird in Zusammenarbeit mit den Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst durchgeführt und wurde im letzten

Jahr von 222 Senioren genutzt.

Ebenso mit Unterstützung der Freiwilligen wird das Projekt Mittagstisch für Senioren am Deutschnonsberg durchgeführt. Im Jahr 2018 wurden bei 17 Treffen 302 Mahlzeiten an Senioren ausgegeben.

In den Gruß- und Dankesworten der Mitgliedsgemeinden und Gäste wird der Familien- und Seniorendienste die Wertschätzung für diesen Einsatz im gesamten Sprengelgebiet zum Ausdruck gebracht. Der Präsident Thomas Weiss bedankt sich besonders bei den 32 engagierten Mitarbeitern, ohne welchen die Sozialgenossenschaft all diese Leistungen nicht erbringen könnte.

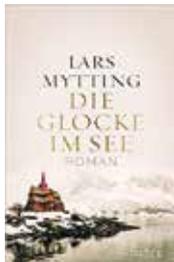
LEISTUNGEN IN DER GEMEINDE ULTEN IM JAHR 2018

| | Hauspflege Std. | Tagesstätte Std. | Essen auf Räder Anzahl |
|------------------|-----------------|------------------|------------------------|
| Anzahl oder Std. | 4093 | 161 | 4672 |
| Anzahl Kunden | 43 | 36 | 27 |

Mitteilung

Die von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt beauftragte Müllsammelfirma (Sager) ersucht, um **ZURÜCKSCHNEIDEN DER HECKEN**, die vom privaten Eigentum in den öffentlichen Grund/Straßen hängen, damit die Müllsammelfahrzeuge gut passieren können.

Buchvorschläge



Norwegen im Jahr 1880, in einem dunklen und abgeschiedenen Tal: Die junge, wissbegierige Astrid ist anders als die übrigen Mädchen im Dorf. Sie träumt von einem Leben, das aus mehr besteht als Heiraten, Kinderkriegen und am Ende bei der Feldarbeit Sterben. Sehnt sie sich nach einem Leben mit dem jungen Pastor Kai Schweigaard? Oder entscheidet sie sich für das Neue, Unberechenbare?



Surrey, 1970: Rose Martineau führt mit ihrem Mann und ihren zwei Töchtern in Walton-on-Thames ein beschauliches Leben. Doch die Idylle wird durch zwei unerwartete Ereignisse jäh bedroht. Zum einen erbt sie ein Haus in den dichten Wäldern von Sussex, das ursprünglich ihrer bislang vollkommen unbekanntem Großtante Sadie gehört hatte – einer Künstlerin, die eines Tages spurlos verschwand. Wer war diese Frau, und warum wurde nie von ihr erzählt? Zum anderen bringt ein Medienkandal Roses Bilderbuchehe ins Wanken. Rose stürzt sich in Nachforschungen über Sadie und geht nach und nach einem düsteren Familiengeheimnis auf den Grund. Beflügelt durch die Erkenntnisse um die starke Persönlichkeit ihrer Großtante, wagt auch sie schließlich einen Neuanfang ...



„Und du, wann stirbst du wohl?“ Das steht auf dem Zettel, den die junge Lehrerin Raquel an ihrem ersten Tag an der neuen Schule findet. Kurz nachdem sie erfahren hat, dass ihre Vorgängerin Viruca sich das Leben genommen hat. Warum, kann ihr keiner erklären. Wurde Viruca wirklich von ihren Schülern in den Tod getrieben, wie ihr Exmann behauptet? Raquel hat schon bald Grund genug, diese gewagte Hypothese zu glauben. Denn die Schüler scheinen mit ihr das gleiche perfide Spiel zu wiederholen - bis auch Raquel mit den Nerven völlig am Ende ist ... Deine Träume warten nicht auf morgen: Trau dich – denn Leben ist jetzt!



Der vierte Roman von der Jahres-Bestsellerautorin Lori Nelson Spielman: Als Emilia auf dem New Yorker Flughafen ihre verrückte 79-jährige Großtante Poppy trifft, bekommt sie plötzlich Angst vor der eigenen Courage. Warum hat sie bloß deren Einladung zu dieser weiten Reise nach Italien angenommen? Poppy tut so, als wüsste sie allein, was im Leben wichtig ist: etwas riskieren, Erfahrungen sammeln und sich selbst dabei treu bleiben. Das Leben als bunten Strauß an Möglichkeiten genießen – lache laut, singe falsch, liebe innig! Ist vielleicht etwas dran an dem, was Poppy sagt? Emilia wagt es: Sie tanzt auf Brücken, umarmt die Sonne und genießt die Magie des Augenblickes. Dabei kann wohl kaum etwas schiefgehen, oder?

Rückblick Bibliothek

Wir spielen neue Spiele und haben großen Spaß!





Bilderbuch und Basteln für die Kleinen



Sachbücher erkunden und bearbeiten



In Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat wurden viele schöne Palmbüschen gebunden.



In Zusammenarbeit mit dem ELKI Lana fand der Vortrag „Essen ist fertig“ statt.



Autorenlesung mit Verena Peyer zum Thema „Der Basilisk von San Gottardo -Dinosaurier zwischen Mythen und Naturwissenschaften“

Sommerleseaktion für die Vorschulkinder, Grundschüler und Mittelschüler mit dem Motto

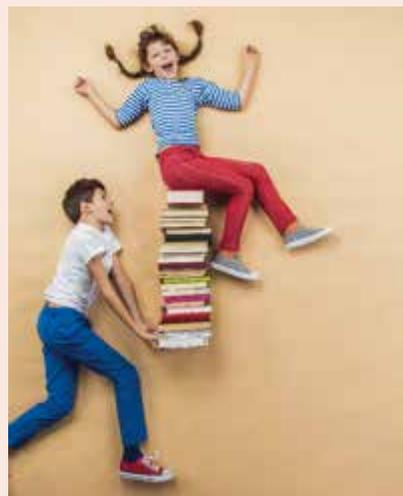
„Alle Farben des Sommers!“

Beginn: Montag, 03. Juni 2019
Ende: Freitag, 13. September 2019

Teilnahmebedingung:

4 Besuche in der Bibliothek St. Nikolaus und St. Walburg
 und 4 Bücher (freier Wahl) lesen.

Am 20. September 2019 findet die Abschlussfeier statt.
 „Also, los geht's!“



Animativa

Zirkuswoche St. Nikolaus
 22. - 27. Juli 2019

www.animativa.org
info@animativa.org Tel. 0473/239564



Mittelschule St. Walburg

Wer war Kaiserin Elisabeth: eine liebe, treue Kaisergattin? ...eine Reisesüchtige? ... eine ewig Jugendliche?

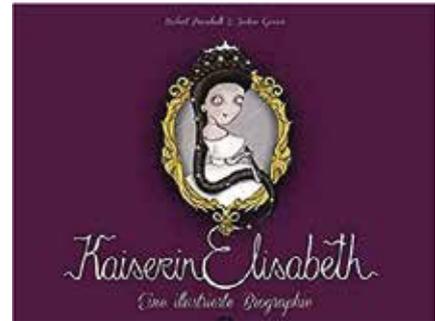


Norbert Parschalk und Jochen Gasser stellen den Mittelschüler*innen ihr Buch „Kaiserin Elisabeth – eine illustrierte Biographie“ vor.

Jochen Gasser und Norbert Parschalk sind ein eingespieltes Team! Als solches haben sie in den letzten 10 Jahren drei Buchprojekte auf den Weg gebracht und als solches

stellten sie am 30. April auf Einladung der öffentlichen Bibliothek St. Walburg ihr Buch „Kaiserin Elisabeth – eine illustrierte Biographie“ den Mittelschüler*innen vor. Norbert Parschalk schreibt die Texte, Jochen Gasser liefert die Zeichnungen dazu. Abwechselnd berichteten sie über ihre Arbeit und führten vor Augen, wie aus einer Idee, aus einem ersten zeichnerischen Entwurf, aus einer

umfassenden Recherche (über 5000 Buchseiten!) ein 80-seitiges Comic entstehen kann. Um der historischen Person Sissi so nah als möglich zu kommen, griffen die beiden Buchmacher auf überlieferte Fotografien, Abbildungen und Zitate zurück und bauten diese auf unterschiedlichste Weise ins Buch ein.



Die Zuhörer*innen konnten aber nicht nur einen Einblick in die 3-jährige Entstehungszeit des Buches erhalten, sondern erfuhren auch viel über das bemerkenswerte Leben der Kaiserin von Österreich-Ungarn und über ihre Persönlichkeit. Wir hörten von ihrer unbeschwerten Kindheit in Bayern, ihren ersten Ehejahren mit Kaiser Franz Joseph – die sich wie ein Leben in einem goldenen Käfig anfühlten –, von ihren vielen Reisen und von ihren letzten Lebensjahren, in denen sie nach dem Tod ihres Sohnes Rudolf nur mehr schwarze Kleidung trug und sich kaum mehr in der Öffentlichkeit zeigte.

Und so ist es ihr gelungen, als eine der schönsten Frauen im Gedächtnis aller haften zu bleiben. „Wenn mich jemals die Zeit berührt, werde ich mich verschleiern, und die Leute werden von mir sprechen als Frau, die ich einst war.“

Das Buch bietet – ebenso wie zwei weitere Comic-Biografien über Andreas Hofer und Michael Gaismair – eine amüsante und kurzweilige Lektüre für alle, die mehr über die genannten Persönlichkeiten erfahren wollen. **Ein herzliches Dankeschön für die Organisation der Autorenbegegnung geht an Angelika Leiter von der öffentlichen Bibliothek von St. Walburg!**

Irene Staffler



TECHNISCHE und GRAPHISCHE ANWENDUNGEN

Ihr lokaler Partner in allen Computerfragen

- * Service vor Ort
- * Installation
- * Netzwerk
- * Wartung
- * Komplettlösungen
- * Betriebe & Private

Bozner Straße 15/11
I-39011 Lana (BZ)

(t) +39 0473 550245
(f) +39 0473 559826

(e) info@tuga.it
(w) www.tuga.it

Fahrt zum **Friedhof** im April

An einem Nachmittag im April begleiteten wir eine Gruppe von Heimbewohnern zum Dorffriedhof, den sie immer wieder gerne besuchen. Nach der Besichtigung der Gräber verweilten wir noch ein bisschen in der Kirche und haben gesungen und ein Gebet gesprochen.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt der Kirchsteiger Anna, die uns an diesem Nachmittag begleitete und uns alle zu Kaffee und Kuchen in einlud.



Sumserinnen zu Gast



Am 3. Mai haben uns die Sumserinnen aus Meran besucht. Auf ihren Instrumenten haben sie flott aufgespielt und passende Lieder dazu gesungen.

Danke für den unterhaltsamen, schönen Nachmittag.



Schüler be- und verzaubern...

Robert Lösch, Lehrer in der Mittelschule Ulten, hat angekündigt, dass uns am 08. Mai eine Gruppe von Mittelschülern besuchen wird. Wir freuten uns auf den Tag und waren gespannt, was uns wohl dieses Mal erwarten wird. Im Nachhinein können wir nun sagen, dass uns Vieles, vor allen Dingen Rätselhaftes, erwartet hat! Wie kann es z.B. sein, dass sich Bilder auf einmal bunt färben oder dass leere Vasen plötzlich mit schönen Blumen gefüllt sind? Wir wissen es bis heute nicht. Auf alle Fälle haben wir uns „köstlich“ amüsiert und herzlich gelacht...

DANKE für euren zauberhaften Besuch!





Vieles wächst hier! **Gar Zigarettenstummel, Müll und Papier!**

Vielleicht ist dem einen oder anderen schon aufgefallen, dass die Bäume und Sträucher, welche die Auffahrtsstraße zum Altenheim säumen, mit Namensschildern aus Ton versehen sind, die die Heimbewohner selbst angefertigt haben. Jeder, der die Zufahrt entlanggeht, erfährt nun, welcher Baum und welcher Strauch hier wachsen.

Leider kommt es laufend vor, dass die Auffahrt und die Böschungen zum Heim hin, als Müllablageplatz genutzt werden! Zigarettenstummeln und -stummel, leere Dosen, Papier, alles findet man hier.

Danke, dass dafür in Zukunft die Mülltonnen verwendet werden.



Weitere Informationen und Bilder zu unseren Tätigkeiten und Angeboten findest du unter www.altenheim-stwalburg.it

Liebe Kaffeetrinker!

Teilt ihr mit uns die Meinung, dass Kaffee aus der Tasse viel besser schmeckt als aus einem Plastikbecher?

Sollte dem auch nicht so sein, laden wir Euch trotzdem ein, unsere Anweisung beim Kaffeeautomat im Eingangsbereich zu befolgen und den Kaffee aus einer „richtigen“ Tasse zu genießen! Auf alle Fälle unterstützt ihr uns dabei in unserem Bestreben nach einer „plastikfreieren Welt“!

Auch kleine Schritte können Großes bewirken, danke!



WOLBURGER KIRCHTA im ALTENHEIM ST. WALBURG

Konzert der Musikkapelle St. Walburg

Sonntag, 30. Juni ab ca. 10:30

im Garten des Altenheimes

(bei schlechter Witterung entfällt das Konzert)

DANKE

Passend zum „Jahresthema Wasser“ haben wir für den Garten im Altenheim einen Wassertrog erhalten.

Den „Holz-Spendern“,
Schwienbacher Oskar und
Thaler Werner,
ein herzliches Vergelt's Gott!

Take Up

Willst du in deiner Freizeit etwas Sinnvolles unternehmen und in sozialen Einrichtungen mithelfen? Möchtest du einen Einblick in die verschiedenen Berufswelten von sozialen und öffentlichen Einrichtungen bekommen und dabei Punkte erhalten, die du in tolle Gutscheine umtauschen und in ausgewählten Geschäften einlösen kannst? Dann ist das Projekt „Take Up“ genau das Richtige für dich!

Mit diesem Projekt bieten wir Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 19 Jahren die Möglichkeit, in verschiedene Institutionen wie z. B. Bibliotheken, Gemeinden oder Al-

tersheime hinein zu schnuppern, dort mitzuhelfen und Erfahrungen zu sammeln.

Teilnehmer aufgepasst!

Auch wenn das Projektjahr 2018/19 mit dem 31. März endet, beginnt das neue wieder schnellstens am 01. April! Also denkt daran, eure Punkte noch pünktlich im Jux oder dem Jugenddienst Lana-Tisens in tolle Gutscheine umzuwandeln. Ab dem 01. April könnt ihr gleich wieder bei uns neue Ausweise machen lassen, um euch auf Anrieb wieder in den Einrichtungen mitzuhelfen. Eure alten Ausweise sind nämlich ab dem 1. April nicht mehr gültig – also nicht ver-

gessen!

Zum neuen Projektjahr haben wir uns wieder tolle Sachen für euch einfallen lassen, mit neuen Einrichtungen, neuen Betrieben und neuem Flyer zum Nachlesen.

Du hast noch Fragen zum Projekt, möchtest deine Gutscheine einlösen oder im neuen Projektjahr einen neuen Teilnehmerschein machen lassen? Dann komm in den Jugenddienst Lana-Tisens oder ins Jux-Lana! Wir freuen uns schon auf euch und euern Einsatz!

Treffen der Gemeindereferent*innen für Jugend

Der Austausch mit den Gemeindereferentinnen und -referenten für Jugend ist dem Jugenddienst Lana-Tisens immer wieder ein Anliegen. Im Januar wurden deshalb alle Gemeindereferent*innen, welche mit diesem Amt betraut sind zu einem Treffen eingeladen. Zentrale Themen des Treffens waren nicht nur die Klärung des Jahreshaushaltes des Jugenddienstes, sondern auch die Weitergabe von Informationen zu den Tätigkeiten der Jugendarbeiter*innen vor Ort. Außerdem wurden Themen wie die Gesetzesänderungen im dritten Sektor oder die neuesten Anforderungen zum Thema Datenschutz besprochen.

tes Lana-Tisens und die genaue Erklärung desselben waren eines der Themen des Treffens. Die Anwesenden wurden beispielsweise Informationen zum Finanzierungsmodell des Jugenddienstes, zur Verwendung



Vereine ihre Statuten anpassen.

Einige der nächsten Aktionen wurden den Anwesenden vorgestellt und nahegelegt: Im Frühjahr wird der Jugenddienst Lana-Tisens in einigen Gemeinden wieder die Müllsammelaktionen mittragen und hofft dabei auf die Unterstützung der Gemeinden. Im April findet eine Studienreise nach Bosnien statt um den Austausch zwischen Jugendarbeiter*innen und Gemeindevertreter*innen zu ermöglichen. In den Jugendtreffs werden nun Mitgliedskarten für die Jugendlichen verteilt um durch die Mit-

Gemeindereferent*innen für Jugend aus 7 der 8 Mitgliedsgemeinden des Jugenddienstes Lana-Tisens trafen sich mit dem Team und dem Vorsitzenden des Jugenddienstes Lana-Tisens zu einem gemeinsamen Austausch. Dabei wurde die neue Leiterin des Jugenddienstes Lea Elena Mair vorgestellt. Der Haushaltsvoranschlag des Jugenddienst-

von eventuellen Verwaltungsüberschüssen, zur Finanzierung des Vereinsbusses oder zu Personalkosten gegeben.

Die Gemeindereferent*innen für Jugend wurden auf die Neuerungen, welche durch die Gesetzesänderungen zum 3. Sektor für die Vereine mit sich ziehen, hingewiesen. So müssen beispielsweise alle ehrenamtlichen

gliederaufnahme unter anderem die Datenschutzbestimmungen erfüllen zu können.

Das Treffen und der damit verbundene Austausch mit dem Jugenddienst Lana-Tisens wurde von den anwesenden Gemeindereferent*innen für Jugend als sehr positiv empfunden und es ist wünschenswert, dass diese beibehalten werden.

Jugenddienstarbeit im Ultental

Konventionsverlängerung für weitere fünf Jahre



v.l.n.r. Thomas Holzner Bürgermeister Gemeinde St.Pankraz, Beatrix Mairhofer Bürgermeisterin Gemeinde Ulten, Günther Flarer Vorsitzender Jugenddienst Lana-Tisens

Im Februar dieses Jahres wurde zwischen dem Jugenddienst Lana-Tisens und den Gemeinden Ulten und St. Pankraz die Konvention, die die Finanzierung eines Zusatzprogrammes für das Ultental regelt, für weitere 5 Jahre unterzeichnet. Diese Konvention ermöglicht eine regelmäßige und kontinuierliche Begleitung der Jugendlichen, vor allem der Mittelschüler*innen in den Gemeinden St. Pankraz und Ulten. Die Fachkräfte des Jugenddienstes kümmern sich vor Ort um die Anliegen und Belange der Jugendlichen, stehen als Ansprechpersonen zur Verfügung und unterstützen die Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Die beiden Gemeinden im Ultental übernehmen im Zeitraum von 01.01.2019 bis 31.12.2023, zusätzlich zum ordentlichen Mitgliedsbeitrag, die Mitfinanzierung einer qualifizierten hauptamtlichen Fachkraft für 20 Stunden für das Ultental. Die Finanzierung der Zusatzvereinbarung wird von der Auto-

nomen Provinz Bozen - Amt für Jugendarbeit und von den Gemeinden Ulten und St. Pankraz gewährleistet.

Neben der Planung, Organisation und Unterstützung, welche Großteils im Hintergrund läuft, gehören die Öffnungszeiten in den Jugendtreffs, Veranstaltungen und Aktionen mit den Jugendlichen oder die Koordination und Mitorganisation der Kreativwochen und Schwimmkurse im Sommer, zu den Tätigkeiten des Jugenddienstes im Ultental. Zurzeit sind die Jugendarbeiter Johannes Fink und Linda Pizzini die ersten Ansprechpersonen für die Jugenddienstarbeit im Ultental. Sie sind, gemeinsam mit dem Team und dem Vorstand des Jugenddienstes Lana-Tisens bemüht, die Fachstelle Jugenddienst weiterzuentwickeln um auch in Zukunft gezielt auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingehen zu können.

Im Rahmen der Konventionsunterzeichnung bedankte sich der Vorsitzende des Jugenddienstes Lana-Tisens, Günther Flarer

bei den beiden Gemeindeverwaltungen für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.



Die beiden Jugendarbeiter Linda Pizzini und Johannes Fink

Vollversammlung Jugenddienst Lana-Tisens

„Jugendarbeit ist bunt“ – unter diesem Thema stand die Vollversammlung 2019 des Jugenddienstes Lana-Tisens. Neben dem Rückblick auf ein abwechslungsreiches Tätigkeitsjahr und der Vorschau auf einige Highlights im neuen Jahr, wurde die Jahresabschlussrechnung 2018 und der Haushaltsvoranschlag für 2019 genehmigt. Die Vollversammlung des Jugenddienstes bot auch genug Zeit für den Austausch zwischen den Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Mitarbeiter*innen und dem Vorstand.

Die Jugendarbeit bietet jungen Menschen Möglichkeiten neue Erfahrungen zu machen, neue Freundschaften zu knüpfen, sich zu entfalten und auszuprobieren und ist den Jugendlichen Stütze, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen.

Die Arbeit des Jugenddienstes Lana-Tisens baut auf drei Säulen auf: die religiöse und verbandliche Jugendarbeit, die offene Jugendarbeit und die mobile, integrative Jugendarbeit. Bei der heurigen Vollversamm-

lung stellten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugenddienstes Lana-Tisens den Anwesenden die Tätigkeiten in diesen drei Bereiche vor. Dies waren beispielsweise die Unterstützung der Vereine und Verbände in der Durchführung ihrer Kinder- und Jugendarbeit, die Öffnungszeiten in den Jugendtreffpunkten oder die mobilen Angebote und Individualbegleitungen. Im Ausblick wurden einige Highlights für das laufende Jahr vorgestellt, welches wieder sehr bunt und abwechslungsreich werden wird. So werden 2019 neben fast schon traditionellen Angeboten wie den Sommerwochen, der Langen Nacht der Kirchen oder dem mobilen Frühstück, eine alternative Jugendmesse, eine Fahrradtour oder Sprechstunden mit den Jugendarbeiter*innen stattfinden.

Der Jahresabschlussbericht 2018 und der Haushaltsvoranschlag 2019 des Jugenddienstes Lana-Tisens wurden der Vollversammlung vorgestellt und von dieser genehmigt. Der Jugenddienst-Vorstand bedankte sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive und

früchttragende Zusammenarbeit.

Zwei neue Mitarbeiterinnen stellten sich der Vollversammlung vor: Linda Pizzini, seit Mitte 2018 mit der offenen Jugendarbeit in einigen Gemeinden betraut und Lea Mair, die seit Jänner 2019 die Leitung im Jugenddienst Lana-Tisens übernommen hat. Weiters wurde an den kürzlich verstorbenen Pfarrer von St. Nikolaus und St. Gertraud, Richard Edenhauer gedacht, der immer ein Gönner und Unterstützer der Jugendarbeit war. Der langjährige Amtsdirektor des Amtes für Jugendarbeit, Klaus Nothdurfter wurde verabschiedet. Ihm wurde für seine Unterstützung und Begleitung in seiner über zwanzigjährigen Tätigkeit als Amtsdirektor gedankt.

Der Vorsitzende, Günther Flarer, dankte dem gesamten Vorstand für seinen ehrenamtlichen Einsatz, sowie dem Team für die geleistete Arbeit. Nicht zuletzt wurde den vielen Ehrenamtlichen im Einzugsgebiet des Jugenddienstes Lana-Tisens gedankt. Erst durch ihren wertvollen Einsatz ist die Arbeit des Jugenddienstes machbar und so bunt wie sie ist.

Mein Praktikum im Jugenddienst Lana-Tisens

Griast enk! :-)

Mein Name ist Nadia Gamper, bin 17 Jahre alt und komme aus Tisens. Ich besuche derzeit das sozialwissenschaftliche Gymnasium in Meran und habe in den letzten 2 Wochen im Februar 2019 ein Praktikum beim Jugenddienst Lana-Tisens gemacht.

Ich bin ein sehr offener und lebensfroher Mensch und habe mich sehr gefreut, dass ich die Chance hatte beim Jugenddienst Lana-Tisens ein Praktikum zu machen.

Ich war anfangs etwas nervös, weil ich nicht genau wusste was auf mich zukommt, wurde aber sofort herzlich aufgenommen und habe

mich auch sehr wohl gefühlt.

Ich hatte ein sehr umfangreiches Aufgabengebiet und sehr viel Abwechslung, was mir sehr wichtig war. Ich durfte im Büro mithelfen, war in verschiedenen Jugendtreffs tätig, hatte einige interessante Gespräche mit den Jugendlichen, war bei einer Teamsitzung dabei und durfte in jeden Bereich etwas hineinschnuppern.

Zudem habe ich in diesen 2 Wochen sehr viel gelernt und viel erfahren. Sei es Computerarbeit als auch Calcetto spielen. Ich habe aber nicht nur Wissen mitgenommen, sondern auch viele wertvolle Erfahrungen, von de-



nen ich in meiner Zukunft sicher profitieren werde.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass ich mein Praktikum beim Jugenddienst Lana-Tisens absolvieren durfte, und ich so nette, motivierte Menschen kennenlernen durfte, bei denen man merkt sie arbeiten mit Herz für die Jugendlichen!

Danke enk!

Vorstellung

Mein Name ist Lea Elena Mair, ich bin 39 Jahre alt und darf seit Mitte Jänner 2019 das Team im Jugenddienst Lana-Tisens als Leiterin verstärken.

Gebürtig aus dem Sarntal, hatte ich nach der Matura meinen Lebensmittelpunkt über 10 Jahre in Innsbruck. Dort habe ich italienisches Recht studiert, eine Ausbildung als Mediatorin gemacht und gearbeitet. 2012 habe ich mir eine Auszeit gegönnt und bin gereist, um anschließend nochmals „die Schulbank zu drücken“. Nach fast zwei Jahren in Melbourne bin ich mit einem Master in International Community Development und unvergesslichen Erfahrungen, Erlebnissen und Eindrücken nach Südtirol zurückgekommen.

In den letzten drei Jahren hatte ich die Gelegenheit als Koordinatorin von Operation Daywork Erfahrungen in der Leitung eines Vereines und in der Jugendarbeit zu sammeln. Diese Erfahrungen waren für mich eine enorme Bereicherung, sowohl aus professioneller als auch aus persönlicher Sicht und haben mich darin bestärkt in der Jugendarbeit zu bleiben.

Im Jugenddienst Lana-Tisens freue ich mich auf eine abwechslungsreiche Arbeit, auf spannende Begegnungen mit Jugendlichen, auf innovative Projekte, auf bereichernde Netzwerktreffen und einen regen und konstruktiven Austausch mit den Gemeinden, Pfarreien und Netzwerkpartnern im Sinne der Jugend.



Eine Fahrt voller Adrenalin und Action



Am Samstag, 18. Mai ließen sich rund 50 Jugendliche, trotz regnerischem Wetter, nicht davon abhalten, den Freizeitpark Gardaland zu besuchen. Gemeinsam mit dem Jugenddienst Lana-Tisens und dem Jugendzentrum Jux, machten wir uns auf den Weg zur ca. 3 stündigen Busfahrt mit Paris-Ultental Reisen. Zu den Highlights

des Tages gehörten unter anderem Raptor, Blue Tornado, Shaman und die Achterbahn Oblivion – The Black Hole. Für jeden war das Passende mit dabei, um den Adrenalinpiegel nach oben zu bringen. Die Wartezeiten waren sehr kurz, sodass maximaler Spaßfaktor garantiert war. Alle hatten viel Spaß und kehrten mit dem Bus

wieder glücklich und müde nach Hause zurück.

Wir freuen uns bereits, viele weitere Aktionen mit euch im Sommer zu machen! Genauere Infos zu geplanten Veranstaltungen gibt es auf unseren Homepages:

www.jugenddienst.it/lana-tisens und www.jux.it



KREATIVWOCHEN ULTENTAL 2019

ES SIND NOCH PLÄTZE FREI

| | | | |
|---|--|--|---|
| ABENTEUER UND ERLEBNIS I 1.-3. GRUNDSCHULE ST. HELENA 24.06. – 28.06.2019 | TANZWOCH 1. MS – 2. OS TURNHALLE GS ST. NIKOLAUS 01.07. – 05.07.2019 | KINDERGARTENWOCH AD. 4. JAHR ST. NIKOLAUS 01.07. – 05.07.2019 LEIDER AUSGEBUCHT | SELBSTVERTEIDIGUNG UND KAMPSPORTARTEN 1. MS – 2. OS PFARRSAAL LANA 08.07. – 12.07.2019 |
| ABENTEUER UND ERLEBNIS 2 LEIDER AUSGEBUCHT 08.07. – 12.07.2019 | BUBEN / MÄDCHENWOCH LEIDER AUSGEBUCHT 15.07. – 19.07.2019 | THEATERWOCH VEREINIGTE LEIDER AUSGEBUCHT 22.07. – 26.07.2019 | ANMELDUNG INNERHALB 14. JUNI 2019 MIT EINZAHLUNG DES TEILNEHMER- BEITRAGS VON 60 € PRO WOCHE JUGENDDIENST LANA-TISENS: INFO@JD-LANA-TISENS.IT 0473 563 420 |

Fit für den Sommer

20 Sommer-Mitarbeiter*innen des Jugenddienstes Lana-Tisens machen sich fit für die Sommerwochen 2019

Bei der Schulung der Begleiter*innen für die Sommerwochen geht es nicht nur um körperliche Fitness, hauptsächlich geht es um Wissen und Tipps, wie im Sommer die rund 250 Kinder und Jugendlichen gut und sicher begleitet werden können.

Am Samstag vor Ostern trafen sich die 20 Sommerbegleiter*innen mit zwei Jugendarbeiter*innen um sich für den Sommer „fit“ zu machen.

Rechtliche Infos über Arbeitsverträge, Versicherung, Anstellungsverhältnisse und Arbeitssicherheit machten den Anfang.

Den restlichen Vormittag gestaltete David, Mitarbeiter beim Weissen Kreuz Lana mit 2 Kolleginnen.

Er gab uns wichtige Tipps wie man in welcher Situation richtig reagiert, was im Fall einer Verletzung zu tun ist und, dass Desinfektionsmittel mit dem Wirkstoff Wasserstoffperoxyd nach dem Öffnen zu Wasser wird und somit unbrauchbar ist. (Tipp: bei kleinen Verletzungen Sprays verwenden)

Nach einer Stärkung im Restaurant Traubenging's am Nachmittag unter anderem um das Thema Spielen und was dabei zu beachten ist. Bei der kooperativen Übung „Pipeline“ haben sich die Teilnehmer*innen als Baumeister einer Pipeline versucht, um das Wasser von A nach B zu befördern. Durch erlebnispädagogische Übungen stärkt man den Zusammenhalt, welcher für das Mitarbeiter*innenteam sehr wichtig ist.

Abschließend sammelten die Anwesenden noch Ideen was man mit den unterschied-



lichen Altersgruppen im Sommer alles machen kann und was zu berücksichtigen ist.

Mit vielen Infos und neuen Erkenntnissen begaben sich gegen 17 Uhr alle in das wohlverdiente Osterwochenende und freuen sich sicherlich schon auf den bevorstehenden Sommer mit abwechslungsreichem Angebot.

Jugenddienst Lana-Tisens feiert 35+ Jahre



Über fünfundreißig Jahre Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Lana-Tisens und der Gemeinde Burgstall waren dem Jugenddienst Lana-Tisens kürzlich ein Grund zum Feiern und zum Danken.

An die 60 geladene Gäste nutzten den Abend um zurückzuschauen und nach vorne zu blicken. Die Feier stand unter dem Thema „Einen Garten zu pflanzen bedeutet, an morgen zu glauben“ (Audrey Hapburn).

Diese Botschaft zog sich nicht nur durch den gesamten Abend, sondern war auch schon vor über 35 Jahren an der Tagesordnung. Die Gründungsmitglieder haben den Grundstein für die Jugendarbeit gelegt, also den Samen gepflanzt, um in die Zukunft der Kinder und Jugendlichen zu investieren. Dieser wurde nun 35 Jahre lang gehegt, gepflegt, weiterentwickelt und trägt heute wie auch hoffentlich in Zukunft reiche Blüten und Früchte.

Traditionell begannen die Feierlichkeiten zu 35 Jahren Jugenddienst Lana-Tisens mit einer Besinnung zum gestaltet wurde diese vom Dekan P. Peter Unterhofer. Anschließend begrüßte der Vorsitzende, Günther

Flarer die geladenen Vertreter*innen der Mitgliedsgemeinden und -parfaren, die Ehrenamtlichen der verschiedenen Vereine der Kinder- und Jugendarbeit, Gründungsmitglieder, Unterstützer sowie ehemalige und aktive Vorstandsmitglieder und beruflichen Mitarbeiter*innen zur 35-Jahrfeier im Vereinshaus von Prissian. Der Aperitif wurde von den „Die Jungen“, den Jungmusikanten der Musikkapelle aus Tisens, Prissian und Völlan musikalisch umrahmt. Beim Abendessen, welches teilweise von Bewohner*innen des Haus Noah gekocht wurde, blieb für die Anwesenden genügend Zeit um auf über 35 Jahre Jugenddienst Lana-Tisens zurückzublicken und Wünsche und Ideen für die Zukunft zu spinnen.

Die anwesenden Gründungsmitglieder, ehemaligen und aktiven Vorsitzenden, die Bürgermeister*innen und Unterstützer kamen zu Wort. Ihnen wurden einige Fragen zur Vergangenheit und zu den Zukunftswünschen für und an den Jugenddienst gestellt. Sie waren sich einig darüber, dass die Jugendarbeit und damit verbunden auch der Jugenddienst Lana-Tisens eine sehr wichtige Institution im Einzugsgebiet ist, welcher

weiterhin Unterstützung entgegengebracht werden soll. Auch wurde betont, wie wichtig das Engagement der freiwilligen und beruflichen Mitarbeiter*innen war, ist und sein wird. Nach einigen amüsanten aber auch ernstesten Worten schnitten die Vorstandsmitglieder den Geburtstagskuchen an und der Abend fand einen gemütlichen Ausklang bei weiteren anregenden Gesprächen.



Der Jugenddienst Lana-Tisens möchte sich auf diesem Weg bei allen Wegbegleiter*innen, Gönnern, Unterstützern und Ehrenamtlichen für das entgegengebrachte Vertrauen in über 35 Jahren seiner Tätigkeit bedanken und hofft auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit.

Müllsammelaktionen im Frühjahr 2019

Auch heuer hieß es wieder, Ärmel hochkrepeln und Müll sammeln. Mit Handschuhen, Müllzangen und Müllsäcken ausgestattet ging's los.

Von Jung bis Alt machten sich engagierte Bürger*innen auf den Weg um ihren Beitrag zu leisten. Der jüngste Teilnehmer war gerade einmal drei Jahre alt, der älteste schon über 70.

Einen halben Tag lang durchforsteten die fleißigen Helfer*innen Weiden und Wälder der verschiedenen Gemeinden nach Müll und wurden schließlich mit einer Stärkung belohnt. Insgesamt wurden von den mehr

als 100 Freiwilligen über zehn Anhänger voll Müll gesammelt und dann natürlich richtig entsorgt.

Schon in den vergangenen Jahren haben wir in verschiedenen Gemeinden diese Aktion durchgeführt mit dem Ziel die Bevölkerung zu sensibilisieren und die Natur vom Unrat zu befreien.

Dank eines neuen Social-Media-Trends wird derzeit auf der ganzen Welt aufgeräumt. Unter dem Hashtag #trashtag posten Menschen Müll, den sie gesammelt haben, um Andere darauf aufmerksam zu machen und anzuspornen ebenfalls aktiv zu werden:

so auch wir!

Es ist wichtig ein Zeichen zu setzen, da leider immer noch viel zu viel Müll in der Natur landet. Dies belastet die Gewässer aber auch Tiere sind oft die Leittragenden von unsachgemäß entsorgtem Unrat.

Unterstützt wurden die Aktionen von den Gemeinden Tisens, Ulten, St.Pankraz und verschiedenen Vereinen vor Ort. In den restlichen Gemeinden sind die Müllsammelaktionen noch in Planung.

Ein großer Dank gilt Allen die mitgeholfen haben.

Fotografieren kann doch Jede*r



... zumindest mit dem Handy schnell mal einen Schnappschuss machen und den dann eventuell irgendwo posten.

Viele Jugendliche machen gerne Fotos, darum haben sich Jugendarbeiter des Jugendzentrum JUX und vom Jugenddienst Lana-Tisens zu Beginn des Jahres Gedanken gemacht, wie sie diese dabei unterstützen und den Blick noch schärfen könnten.

Drei Workshops wurden angeboten um den Jugendlichen Basiswissen zur Fotografie zu vermitteln, wie Blende, Verschlusszeit, Iso, Fokus, Belichtung und vieles mehr.

Beim 2. Workshop ging es darum, dieses Wissen in die Praxis umzusetzen und draußen auch mal mit einer Fotokamera zu fotografieren, und im letzten Workshop ging's um die Bildentwicklung und Bearbeitung am PC oder auf dem Handy.

Der Austausch mit den Jugendlichen war sehr spannend und ihre Begeisterung beim Betrachten ihrer gelungenen Fotos war spürbar.

Bis Ende Mai können alle Jugendlichen noch beim Fotowettbewerb #meinPlatzl mitmachen und ihre Fotos an christian@jd-lana-tisens.it senden.

Nähre Infos beim JUX und Jugenddienst Lana-Tisens.

Gesund Wandern in St. Walburg

Donnerstag 13. Juni – 26. September 2019

**Treffpunkt: Ende Zogger-Staudamm
16:30 – 17:30 Uhr**

Dies ist das Motto der wanderlustigen Gruppe, die sich ab Mitte Juni, jeden Donnerstag, um 16:30 Uhr, am Ende des Zoggerstaudammes in St. Walburg trifft.

Die ca. 60-minütige Wanderung ist für alle gedacht, die Lust haben sich zu bewegen. Im Vordergrund steht nicht der Leistungsdruck, sondern die Freude an der Bewegung.

An folgenden Donnerstagen ist etwas Besonderes geplant:

27. Juni:

Ultner Talweg vom Dorf St. Walburg bis zur Ultner Weinstube

Treffpunkt: 15:30 Uhr Parkplatz Altersheim St. Walburg

11. Juli:

Fahrt auf die Steinrastalm mit dem KVW – gemütliches Beisammensein

Treffpunkt: 14:15 Uhr Parkplatz Altersheim St. Walburg

18. Juli:

Wir wandern mit den Bäuerinnen

Treffpunkt: 16:30 Uhr Zogger-Staudamm

25. Juli:

Ausflug mit den Kartenspielfreunden zur Hofschänke „Bei den Urlärchen“ in St. Gertraud

Treffpunkt: 11:30 Uhr in St. Gertraud

01. August:

Spaziergang durch den Kräutergarten am Wegleithof- Traudl Schwenbacher erklärt uns die Heilkraft der verschiedenen Kräuter

Treffpunkt: 14:30 Uhr Zogger Stausee

08. August:

Der KVW St. Walburg lädt zur Wanderung auf den Duraberg. Kurzer Spaziergang – dann Einkehr im Hofschank „Zu Eggen“ (Gourler)

Treffpunkt: 16:00 Uhr Parkplatz Altersheim St. Walburg

05. September:

Wanderung zur Villa Hartungen, danach Einkehr bei Agnes

Treffpunkt: 14:00 Uhr Haltestelle Alters-

heim St. Walburg

26. September:

Die Bäuerinnen begleiten die Wanderlustigen

Treffpunkt: 16:30 Uhr Zogger Stausee

Ein herzliches „Vergelts Gott“ allen Freiwilligen, die die Wandergruppe begleiten!

Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO

Südtiroler Bäuerinnenorganisation Ortsgruppe St. Walburg

KVW Ortsgruppe St. Walburg

Seniorenrunde St. Walburg

GESUND WANDERN



Südtiroler Bäuerinnenorganisation Ortsgruppe St. Walburg
Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO
KVW Ortsgruppe St. Walburg
Seniorenrunde St. Walburg

JEDEN DONNERSTAG

**Wanderschuhe schnüren und flott drauflos marschieren!
Jeder, der gern etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist herzlich willkommen!**



Treffpunkt: Ende des Zoggerstaudammes
Wann: jeden Donnerstag von 16:30 – 17:30 Uhr vom 13. Juni bis 26. September 2019
Teilnahme: kostenlos

Information: Tel. 0473 55 30 80

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Verein

Freiwillige im Familien- und Seniorendienst

39011 Lana - Andreas-Hofer-Str. 2 Gesundheits- und Sozialsprengel

Mit freundlicher Unterstützung:



und Milchhof Meran

KVW



Am 23. März schauten wir uns in der **Bibliothek den Film „Papst Franziskus, ein Mann seines Wortes“** an. Gespannt folgten wir den Gedanken des Papstes und seinen Antworten auf aktuelle Fragen innerhalb der Kirche.



Roswita, Flora und Heidi mit ihren Kindern Raffael und Katrin beteiligten sich am Samstag, 04. Mai an der **„Müllsammelaktion Ulten 2019“**. Kaum zu glauben, wieviel Müll wieder gefunden bzw. eingesammelt wurde.



Mitteilung des KVW

Der **Lotsendienst des KVW** in Ulten findet in den Monaten Juli und August nicht statt. Ab September wird der Dienst am ersten und dritten Donnerstag um 15 Uhr im Raiffeisen-Haus in Walburg wieder aufgenommen. Der KVW wünscht allen erholsame Ferien.

Am Dienstag, 23. April, besuchten wir die **RAI**. Nach einer freundlichen Begrüßung fühlten wir uns gleich willkommen und verbrachten einen interessanten Nachmittag mit Führung durch die Fernsehstudios. Auch ins Rundfunkstudio durften wir hineinschnuppern.

Bestattung Schwarz Richard & Co OHG



BESTATTUNG
SCHWARZ

Wir unterstützen Sie in der schwierigen Zeit des Verlustes eines lieben Menschen. Wir bieten sämtliche notwendigen Dienste rund um die Bestattung ihres Verstorbenen, von der Überführung samt anfallenden Formalitäten, Sarg, Urne, alle üblichen Drucksorten, bis zum Blumenschmuck für die Aufbahrung bzw. Beerdigung.

Sie finden uns in der Zone Koflacker Nr. 222 in St. Walburg und neu auch im Internet www.bestattung-schwarz.it

Tel. 0473 796015 Mobil: 335 141 06 72 oder 334 954 39 68
E-Mail: info@bestattung-schwarz.it

Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr von St. Walburg



Die Freiwillige Feuerwehr von St. Walburg hat bei ihrer diesjährigen Floriani-feier ein neues Einsatzfahrzeug seiner Bestimmung übergeben.

Die Feierlichkeiten begannen mit dem gemeinsamen Einmarsch der Wehr und der Musikkapelle St. Walburg zur Pfarrkirche. Nach der Heiligen Messe segnete Pfarrer Franz Kollmann im Beisein von Bezirksinspektor Max Pollinger und der Bürgermeisterin sowie den Vertretern des Weißen Kreuzes, des Bergrettungsdienstes und der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein das neue Einsatzfahrzeug, für welches Johanna Mairhofer Patin stand. Ebenso anwesend waren die Vertreter der Nachbarwehren.

Mit dem neuen Kleintransportfahrzeug vom Typ Ford Ranger mit Allradantrieb wird der Fuhrpark der Wehr konsequent modernisiert. Das von der Firma Ziegler Italia aus Lana aufgebaute KTF ersetzt den über 22 Jahre alten Toyota Hiace. Das neue Fahrzeug wurde zu einem Prietschenfahrzeug umgebaut, um die maximale Flexibi-

lität zu gewährleisten. Das neue KTF kann mit schnell wechselbaren Containern ausgestattet werden. So wurde zunächst ein Container für die Brandbekämpfung angeschafft, dieser ist standardmäßig auf dem Fahrzeug montiert. Das Einsatzfahrzeug bietet Platz für 5 Wehrmänner. Ein Lichtmast sorgt für eine ausreichende Beleuchtung.

Die Gesamtkosten für das Fahrzeug betragen 74.000 Euro: 30.000 Euro davon übernahm die Gemeinde Ulten, 8.000 Euro die Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein und 15.000 Euro der Bezirksfeuerwehrverband Meran. Die restlichen 20.000 Euro finanzierte die Freiwillige Feuerwehr St. Walburg aus Eigenmitteln.

Das alte Fahrzeug wurde an den AVS abgegeben, der es für verschiedene Transporte nutzt.

Die Bürgermeisterin erinnerte daran, dass die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren große Herausforderungen mit sich bringe. Sie lobte die Arbeit der Feuerwehrmänner und ihre selbstlose Einsatzbereitschaft für andere Mitbürger. Mairhofer sprach die

Unwettereinsätze im Herbst 2018 an und meinte, dass im Katastrophenfall in der Peripherie nur die Freiwilligen Feuerwehren da sind. Die Feuerwehren stellen vor Ort den Zivilschutz dar.

Laut Bezirksinspektor Pollinger ist trotz der immer besser werdenden Ausrüstung die Freiwilligkeit und Einsatzbereitschaft immer noch die Basis für den Feuerwehrdienst. Raika-Obmann Hannes Schwienbacher bedankte sich für die Einladung. Er meint, dass der Beitrag zeige, wie wichtig es ist, dass die Banken in den Ortschaften erhalten bleiben.

Nach den Ansprachen konnten sich die Anwesenden bei einem kleinen Umtrunk stärken, bevor die Wehrmänner und Ehrengäste die Feier bei einem gemeinsamen Mittagessen im Raiffeisensaal ausklingen ließen.

Die Feuerwehr bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Unterstützern. Auch der Bevölkerung von St. Walburg gilt ein großes Dankeschön, da sie mit ihren Spenden einen wesentlichen Beitrag zum Ankauf des neuen Fahrzeuges beigetragen hat.

Veranstaltungen im **Frühjahr**

AVS SEKTION ULTEN
INFO TICKER

www.alpenverein.it/sektion-ulten

Im April fand die Seniorenwanderung von St. Felix nach Fondo zum Lago Smeraldo statt. Im Mai waren die Senioren im Vinschgau unterwegs.

Einige Frühlingsveranstaltungen fanden wegen des schlechten Wetters nicht statt, dafür genossen die Kinder und Jugendliche um so mehr den Kletternachmittag in Partschins. Der Erlös aus dem Verkauf der Rosen am Muttertag kommt der Südtiroler Krebshilfe zugute und dafür möchten wir allen danken, die die Aktion unterstützt haben.

Siehe Foto's !!!!!

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Raiffeisenkasse Ulten - St. Pankraz - Laurein und der Gemeinde Ulten für die finanzielle Unterstützung zum Ankauf der neuen Vereinsjacken bedanken.



**Kommt auch heuer wieder zu
unserem Zeltlager vom 3. bis 10. August 2019**

Anmeldung bis Freitag, 26. Juli 2019

Dankeschön

| PROGRAMMVORSCHAU | | |
|------------------|--------------------------------|---|
| Juni | 01.06.2019 | AVS Wegetag |
| | 02.06.2019 | Wanderung Gardasee-Gebiet |
| | 06.06.2019 | Radfahren für Kinder |
| | 19.06.2019 | Seniorenwanderung: Wanderung in Gröden |
| | 29.06.2019 | Höhenwanderung: Lago di Sorapis |
| | 30.06.2019 | Herz-Jesu-Feuer Hochwart |
| Juli | 13.07.2019 | Actionwanderung |
| | 17.07.2019 | Seniorenwanderung: Zur Knuttenalm im Tauferer Ahrntal |
| | Neuer Termin!! 27./28.07.19 | Hochtour: Hoher Angelus |
| August | 03.08.-10.08.19 | Zeltlager für Kinder |
| | 21.08.2019 | Seniorenwanderung: Erdbeerweg im Martelltal |
| | 23.08.2019 | Radfahren für Kinder mit Grillen |
| | 31.08.2019 | Leichte Gletschertour: Suldenspitze |

Wir freuen uns auf eure Teilnahme! Die Sektionsleitung



Kletternachmittag

Kletternachmittag



Kletternachmittag

Prad



Prad

St.Felix - Fondo

Fischen im hinteren Ultental im Nationalpark Stilfserjoch



Im Dorfkern von St. Gertraud, dem letzten Dorf des Ultentals, beginnt das Gebiet des Ultner Fischervereins. Von 1400 m Meereshöhe steigt das Gewässer an über den Oberlauf der Falschauer und den Flatschbergbach, den Weißbrunnsee (1872m), den Fischersee (2086m) bis hin zu den Ausläufern des Weißbrunnletschers am Grünsee (2529m).

Alle diese Flüsse und Seen liegen im Nationalpark Stilfserjoch, eingebettet in eine einmalige Naturkulisse, und versprechen somit ein wunderbares Fischereierlebnis. Die Gewässer bieten Lebensraum für Bachforelle, Regenbogenforelle, marmorierte Forelle, Bach- und Seesaibling.

Schon seit mehreren Jahren setzt der Ultner Fischerverein, der über 200 Mitglieder zählt, auf den Besatz der Gewässer mit biologischen Fischen. Diese werden über die Fischzucht „Biotrota Dolomiti“ in Predazzo (Provinz Trient) bezogen.



Fischersee



Fischzucht

Die Fischzucht liegt auf über 1000m Meereshöhe und nutzt das Wasser des Avisio-Baches, der auf einer Höhe von 2000 m entspringt. Da das Gewässer sehr kalt ist, verläuft das Wachstum der Forellen langsamer als in anderen Zuchten. Während der Wintersaison, wenn das Wasser eine Temperatur von 2° C erreicht, ist die Fütterung fast vollständig eingestellt, da sich bei kalten Temperaturen der Stoffwechsel der Tiere stark verlangsamt. Dies entspricht dem natürlichen Rhythmus und den Wachstumszeiten in freier Natur.

Innerhalb von zweieinhalb Jahren erreichen die Forellen so langsam ein Gewicht von 250-300 g.

Die Fischzucht „Biotrota Dolomiti“ garantiert eine hervorragende, saubere Wasserqualität ohne Zufügung von chemischen Desinfektionsmitteln, die Schaffung von naturnahen Lebensbedingungen und die biologische Fütterung ohne Nutzung von

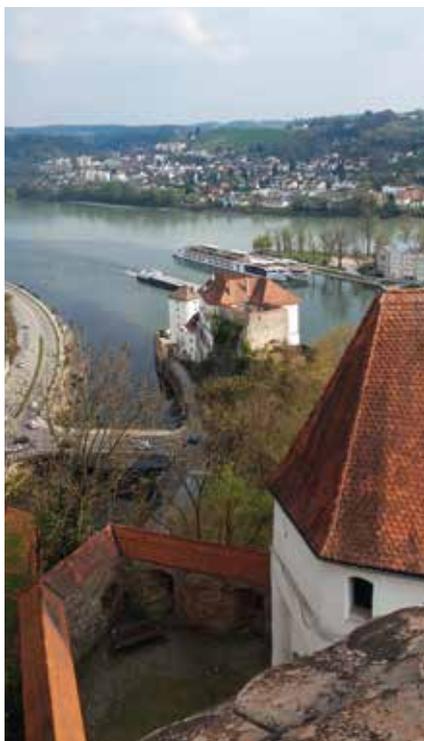
Antibiotika. Somit werden in Predazzo seit über 60 Jahren Fische von höchster Qualität vom Ei bis zum ausgewachsenen Fisch herangezüchtet.

Die Bedingungen in der Fischzucht lassen sich mit den natürlichen Gegebenheiten in den Ultner Gewässern vergleichen. Vor allem der direkte Bezug des Wassers aus einem alpinen Bach macht die Fische widerstandsfähig für die Bedingungen in den Flüssen und Seen im hoch gelegenen Einzugsgebiet des Ultner Fischervereins. Um zusätzliche natürliche Laichplätze für die Fische zu schaffen, wurde der Zulauf des Weißbrunnsees bereits erfolgreich renaturiert; weitere Renaturierungsmaßnahmen sind vorgesehen.

Einzigartige Gewässer mit besten Qualitätsfischen und nachhaltiger Bewirtschaftung laden somit jeden Fischer und Naturfreund in den Nationalpark Stilfserjoch im Ultental ein.



Fahrt der **SVP Frauen** nach Passau



Die alljährliche Frühlingsfahrt führte uns heuer am 13. und 14. April in die Dreiflüssestadt Passau. 38 Personen folgten der Einladung der SVP Frauen von Ulten und Gustav von Ultental Reisen hat unsere Gruppe wiederum ruhig und wohlbehalten zum Zielort und nach Hause gebracht. Während der Fahrt hat er immer wieder auf bekannte Ortschaften mit ihren Sehenswürdigkeiten hingewiesen.

Bereits zu Mittag kamen wir im Zentrum von Passau an, wo wir ein reichhaltiges Mittagessen in einem ortstypischen Restaurant mit regionaler Küche einnahmen und anschließend die Veste Oberhaus besichtigten. Von dort aus hatten wir einen wunderschönen Blick auf die barocke Altstadt und konnten die einzigartige Schönheit des Zusammentreffens der drei Flüsse, sprich der blauen Donau aus dem Westen, der schwarzen Ilz aus dem Norden und des grünen Inn aus dem Süden bestaunen.

Bei einer kurzen, jedoch lehrreichen Führung auf der Veste Oberhaus erfuhren wir einiges über die Geschichte Passaus und die

Entstehung der Burg, deren Grundstein vom Fürstbischof 1219 gelegt wurde.

Gegen Abend begaben wir uns in unsere Unterkunft, dem Dreiflüssehof, wo wir auch zu Abend aßen. Nach dem Essen suchte eine kleine Gruppe die zwar fast menschenleere Altstadt auf, doch lohnte sich der lange Fußmarsch dorthin schon allein wegen des wunderschön beleuchteten Doms. Die restlichen der Gruppe verbrachten den Abend bei einem gemütlichen Karterle oder bei einem unterhaltsamen Ratscher im Hotel.

Am Morgen erwartete uns ein liebevoll zubereitetes und besonders vielfältiges Frühstücksbuffet. Anschließend bot uns das Ehepaar Hertel eine informative und lockere Stadtführung im bayrischen Dialekt unter dem Motto „Geschichte in Geschichten, wenig Jahreszahlen, viel Spaß!“. Bekannt ist Passau nicht nur wegen der drei Flüsse, sondern vielmehr auch wegen der größten Domorgel der Welt im Passauer Dom St. Stephan. Wir hatten das Glück, am Palmsonntag während der Messe dem klangvollen und wunderschönen Orgelspiel zuzuhören. Zudem stellten wir fest, dass sich an diesem Tag viele Bürger der Stadt in festlicher Tracht zeigten. Einige unserer Gruppe nutzten die Gelegenheit, einen typischen Palmbuschen zu kaufen

und mit nach Hause zu nehmen.

Am späten Vormittag machten wir schließlich eine zweistündige Erlebnisrundfahrt mit dem imposanten Kristallschiff von Passau nach Kasten/Oberzell und wieder zurück. Während wir auf dem bewundernswerten Schiff die schöne Aussicht genossen, wurde uns ein geschmackvolles Mittagessen serviert. Im Anschluss an die Schifffahrt war noch Zeit zur freien Verfügung.

Gegen 15.00 Uhr traten wir zufrieden und gut gelaunt die Heimfahrt an. Im Bus war es noch sehr unterhaltsam mit gemeinsamen Gesang, welchen Theresia mit ihrer Gitarre begleitete. Daneben gab es auch ein Schätzspiel, wobei die Gewinner kleine Geschenke erhielten.

Am späten Abend sind wir wieder wohlbehalten in Ulten angekommen.

Die SVP Frauen danken allen für ihre Teilnahme, besonders danken wir Hildegard für die gute Organisation der Reise und Gustav für die sichere und angenehme Fahrt.

DIE SVP FRAUEN VON ULTEN



Ultner Rosser Wochenende...

...eine gelungene Veranstaltung in jeder hinsicht **DANK!** der großen Unterstützung vieler Helfer und Sponsoren.

Im Bericht der Gemeindeblattausgabe vom April 2019 ist uns leider ein Fehler unterlaufen, wobei einer der Hauptsponsoren, nämlich die **Raiffeisenkasse Ultner-St.Pankraz-Laurein**, nicht erwähnt wurde.

Dafür möchten sich die Veranstalter, der **Ultner Pferde Amateursportverein** und der **Haflinger Pferdezuchtverein Ulten**, in aller Form entschuldigen und sich für die großzügige Unterstützung bedanken.



125 Jahre Musikkapelle St. Pankraz



Helener Kirchtag

Sonntag 7. Juli

10:30 Hl. Messe

11:30 Festbetrieb



11:30 JuKa PaNik



12:30 Böhmisches St. Pankraz



15:00 Die Ungeschickten

Ein neuer Abschnitt in der Tätigkeit und Angebot des **Ultner Pferde ASV**

Wie jeder mitbekommen haben dürfte, ist der Ultner Pferde ASV ein sehr reger Verein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, seinen Einsatz dem Pferdesport, vor allem im Freizeitbereich, zu widmen und den dazugehörigen Individuen die dazu nötige Grundlage zu schaffen.

Ab jetzt kann eine Ausbildung und Beratung für alle interessierten Bürger/innen,

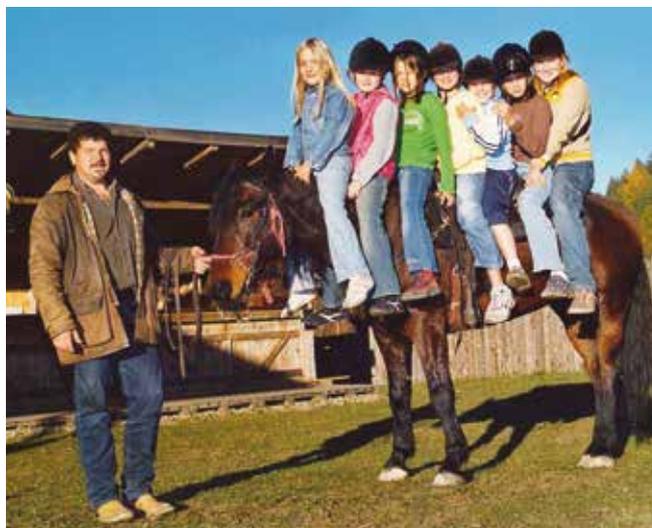
mit Hauptaugenmerk auf unsere Kinder und Jugendlichen, im Umgang mit dem Pferd und all seinen Bedürfnissen geboten werden und auch die Reitschule für jedermann/frau in Anspruch genommen werden. Durch die Einbindung in die Arbeit rund um diese Freizeitbeschäftigung sollte auch die Leistbarkeit dieser für jeden wirklich Interessierten gegeben sein.

Der etwas andere Reitunterricht: **Mensch, Tier und Natur im Einklang.**

Bei uns sollen die Teilnehmer Tiere zum Anfassen erleben.

Ein Team rund um den Obmann und Entwickler dieser weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Reitanlage werden sich um das neue Freizeit-Angebot kümmern.

Infos: Ernst Egger 335 5485386



Sommerprogramm auf der Schwemmalm

Zusammenarbeit Raiffeisenkasse Ulten-St.Pankraz-Laurein verlängert

Bereits seit mehreren Jahren unterstützt nun die **Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein** die Tourismusgenossenschaft Ultental Proveis und die Ultner Ski- und Sessellift GmbH mit einem Marketingbeitrag. Durch diesen Beitrag konnte das verfügbare Werbebudget aufgestockt werden und gemeinsame Werbeaktionen durchgeführt werden.

Wir möchten uns auf diesem Weg für die großzügige und wertvolle Unterstützung bedanken.



Ultental Card - vom Gast bezahlt

Rund um die Gästekarte kommt es gelegentlich zu Missverständnissen. Es ist uns hier wichtig nochmals klarzustellen, dass die Gäste die Mobilität, die Freizeiteinrichtungen, die Museen und die Umlaufbahn NICHT kostenlos nutzen können. Jeder Gast zahlt pro Übernachtung zwei Euro plus MwSt. für die Karte. Davon gehen rund 1.00 Euro an das Land für die Mobilität und die Museen. Der andere Teil geht an das Skigebiet,

welches dann auch die Eintritte z.B.: in das Schwimmbad oder beim Eislaufplatz bezahlt. Daher stimmt es nicht, dass Gäste das Schwimmbad, den Eislaufplatz oder sonstige Einrichtungen gratis nutzen können. Bei diesen Einrichtungen wird die UltentalCard mittels des Lesegerätes eingelesen und am Saisonsende wird 100% des normalen Eintrittspreises an die Einrichtungen ausbezahlt. Wenn nun ein Gast Eislaufen geht, dann wird

dort die UltentalCard eingelesen und am Saisonsende erhält der Eislaufverein den vollen Eintrittspreis hierfür ausbezahlt.

Rund 100.000 Euro der Gästekarte werden an das Landesamt für Mobilität überwiesen. Auch dadurch wird es möglich, dass wir mit dem Landesamt über eine Frequenzerhöhung diskutieren können, welche uns allen zu Gute kommt.

Neuer Direktor

Seit Mitte Dezember ist nun **Stefan Kaserbacher** offiziell **Direktor der Tourismusgenossenschaft Ultental Proveis**. Er hat sich in den letzten Jahren um das Projekt Ultental Marketing gekümmert und hat sich im abgelaufenen Jahr auch intensiv um die Eröffnung und Inbetriebnahme des Museum Culten gekümmert. Dieses Projekt ist nun abgeschlossen. Im Rahmen seiner Tätigkeit kümmert er sich um die Geschäfte der Tourismusgenossenschaft und um die Vermarktung und die Veranstaltungen im Skigebiet.

25 Jahre Außere Schwemmalm

02. Juni 2019

Schon 25 Jahre bewirtschaftet Norbert Zöschg mit seiner Familie die Außere Schwemmalm. Das sind mindestens 25 Gründe zum Feiern. Das Fest wurde um 10.00 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen mit Weißwürstchen und Bier vom Holzfass eröffnet.

Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Kühlschrankböhmisches“ und die Gruppe „Nia Ginua“.

Sommerfest mit Birgit and Friends

21. Juni 2019

Das Gondeldinner gehört zu den besonderen Genussveranstaltungen im Ultental. Ultner Köche zaubern mit regionalen Lebensmitteln besondere Gerichte, welche in den Gondeln der Kabinenbahn genossen werden können. Nach dem Gondeldinner findet wieder das Sommerfest an der Talstation der Umlaufbahn statt. Es spielt The Sound's Colored beim Sommerfest auf der Terrasse der Bar sea.wies nicht nur für die Teilnehmer des Gondeldinners auf.

The Mountain Chef unplugged 2019 – Der etwas andere Kochwettbewerb.



23. Juni 2019 – Beginn 10.00 Uhr Erlebnisteich Schwemmalm

Das originelle Gourmetevent **The Mountain Chef unplugged** lädt Berg- und Genussbegeisterte zu einem Sonntagsausflug auf die Schwemmalm ein. Wieder werden fünf Jungköche, fünf Holzherde und fünf Taschen voll mit Südtiroler Produkten für Spannung und Überraschungen sorgen, denn dies sind die Zutaten für die ungewöhnliche Koch-Challenge ohne Strom - unplugged eben. Die Jungköche bereiten ohne moderne technische Hilfsmittel, unter freiem Himmel,

leckere Gerichte zu. Eine Jury verleiht den ersten Preis und es darf natürlich über die Schulter geschaut, fotografiert, gepostet und verkostet werden. Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt. Verschiedene Verkostungen von Spezialitäten aus dem Tal, Weinen der Kellerei Meran-Burggräfler, von Bieren der Spezialbierbrauerei Forst und von Schnäpsen der Destillerie Pircher aus Lana runden das Programm ab.

Foto: Gert Pöder

Ultner Genuss - Pankrazer Bergtisch

05. Juli 2019 - Beginn 19.00 Uhr

Ein abendliches Galadinner mit Überraschungen unter freiem Himmel im historischen Ortskern von St. Pankraz. Köche aus St. Pankraz verzaubern mit Gerichten aus regionalen Produkten. Für einen Tag verwandelt sich der Ortskern von St. Pankraz in einen festlich gedeckten Speisesaal. Ein besonderes Erlebnis für alle Sinne.

Dieses Jahr zaubern die Köche Paul und Tobias Tratter gemeinsam mit Gastkoch Andreas Schwienbacher ein mehrgängiges Menü. Andreas Schwienbacher gilt als einer der talentiertesten und interessantesten Jungköche Südtirols.

Der Bergtisch beginnt um 19.00 Uhr.
Anmeldung und Informationen gibt es im Tourismusbüro und unter 0473 795 387 oder info@ultental.it.
Achtung: Begrenzte Plätze!



Almfest Wandergebiet Schwemmalm und offizielle Eröffnung Rundweg Rosslahner Scharte

14. Juli 2017 - Beginn 12.00 Uhr

Tradition verbunden mit herzlicher Gastfreundschaft. Dies sind die Zutaten für das Fest auf den Almen der Schwemmalm. Wandert gemütlich von Almhütte zu Alm-

hütte und feiert mit den Hüttenwirten diesen besonderen Tag. Die Innere- und Äußere Schwemmalm, sowie die Steinrast und die Kuppelwieser Alm freuen sich auf

euren Besuch.

Im Zuge des Almfestes wird auch der neue Rundweg Rosslahner Scharte offiziell eröffnet.

Ultner Höfelauflauf - Neue Streckenführung beim Jubiläumslauf

21. Juli 2019 - 15. Ultner Höfelauflauf

Im Frühsommer wird die neue Seelumrundung um den Zogglers Stausee fertiggestellt. Im Rahmen des 15. Ultner Höfelauflauf wird der Rundweg seiner Bestimmung übergeben und aus diesem Anlass wird der Volkslauf 2019 über diesen neuen, 8 km langen Rundweg führen.

Auch beim klassischen Lauf gibt es aufgrund der Unwetter im Herbst 2018 heuer eine Routenänderung. Diese Strecke verläuft heuer von Kuppelwies über den Höfeweg nach St. Nikolaus und retour nach Kuppelwies und von dort dann über den neuen Seerundweg bis nach St. Walburg und wieder zurück nach Kuppelwies.

Der Höfelauflauf im Ultental kann in sechs unterschiedlichen Kategorien bestritten werden. Ein buntes Rahmenprogramm aus Musik, Gastronomie und Kinderbetreuung machen das Laufevent zur Veranstaltung für die ganze Familie.

Die Teilnehmer treten in sechs Kategorien an:

Bärelelauf für Kleinkinder: 50 mt (ohne Startnummer, Zeitnehmung und Teilnahmegebühr)

Kinder/Schüler (S): 0,5 km bzw. 1,0 km

Special Olympics Guat Gongen (SPO-G): 8,4 km (Höfeweg Kuppelwies – St. Nikolaus – Kuppelwies)

Volkslauf (V): 8 km (Kuppelwies – St. Walburg – Kuppelwies)

Klassisch (K): 14,8 km (Kuppelwies – St. Nikolaus – Kuppelwies – St. Walburg – Kuppelwies)

Guat Gongen (G): 8, 4 km für Wanderer, Geher, Nordic Walker (Höfeweg Kuppelwies – St. Nikolaus – Kuppelwies)

Auch heuer gibt es wieder ein tolles Rahmenprogramm rund um den Höfelauflauf, mit Genusständen, Spielen für Kinder und anderen interessanten Angeboten. Anmeldungen und Infos unter www.ultnerhoefelauf.info.

Lieder am Bergsee – Alles Kabarett

27. Juli 2019

Luis ist vermutlich eines der letzten Exemplare einer aussterbenden Spezies: als Bergbauer mit einem kleinen Hof auf 1400 m Meereshöhe hat man es nun einmal nicht leicht. Wind und Wetter und dem sonstigen Wahnsinn des alltäglichen Lebens ausgesetzt, meistert er



jedoch den Alltag mit Bravour. Wenn er auch noch so frohgemut durchs Leben geht, gibt es doch einen Punkt, der ihn ein bisschen traurig macht. Luis hat noch keine Frau gefunden, die mit ihm seinen kleinen Bergbauernhof bewirtschaften möchte, was für ihn unverständlich ist. Schließlich sieht er gut aus und ist ein Mann von Welt.

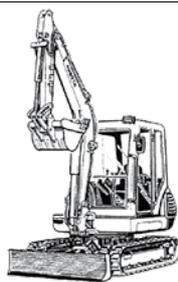
Die Wartezeit auf den Luis verkürzt der junge Südtiroler Liedermacher Aaron Kerschbamer. Mit seiner ruhigen, oftmals melancholischen Stimme verzaubert der junge Musiker aus Klausen sein Publikum.

STAFFLER MARTIN

ERDBEWEGUNGEN – MAURER
AUSSENGESTALTUNG – TRANSPORTE

333 796 2568

Haus Brunner 287, 39016 St. Walburg / Ulten
martin.staffler@rolmail.net



Ultner Bergbrunch Erlebnisteich Schwemmalm

04. August 2019

Beginn 09.30 Uhr Ein spätes Frühstück am malerischen Erlebnisteich auf der Schwemmalm. Frische Almbutter, Ultner

Biobrot, Kräutertees, Marmeladen von den Ultner Bauern und noch vieles mehr bietet der Ultner Bergbrunch. Der Bergbrunch gehört zu den beliebtesten Genussveran-

staltungen des Ultentales und ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Die Teilnehmer genießen eine einzigartige Umgebung mit regionalen Köstlichkeiten.

3. Ultner Gondelwatten Umlaufbahn Kuppelwies

24. August 2019

Die Schützenkompanie von St. Pankraz veranstaltet gemeinsam mit dem Ski- und Wandergebiet Schwemmalm das zweite Ultner Gondelwatten. Am Samstag 24. August wird in den Gondeln der Umlaufbahn Schwemmalm wieder gewattet. 64 Paare treten bei diesem besonderen Wattturnier an. Anmeldung und Information direkt bei der Schützenkompanie St. Pankraz unter der Nummer +39 339 339 48 15 (Chris)

Lieder am Bergsee typisch – traditionell – ultnerisch Erlebnisteich Schwemmalm

08. September - Beginn 11.00 Uhr

Der Erlebnisteich auf der Schwemmalm wird zur Bühne für ein Konzert der besonderen Art. Traditionelle Volksmusik aus dem Ultental und dem Deutschnonsberg laden zum Verweilen ein. Nach einem besinnlichen Feldgottesdienst sorgen die Bläsergruppe "Die Glorreichen 8", der Ultner Fünfgesang, die Alphornbläser Proveis und der Volksmusikkreis Ulten für Unterhaltung. Für Speis und Trank ist Bestens gesorgt.

Wein&Kasverkostung Außere Schwemmalm

25. August 2019

Am 25. August dreht sich auf der Außeren Schwemmalm alles rund um das Thema Käse und Wein. Es können die Almkäse

aus eigener Produktion, sowie die Spitzenweine der Kellerei Meran Burggräfler verkostet werden.

3. Südtiroler Krapfenfest Talstation Kuppelwies

01. September - Beginn 11.00 Uhr

Es gibt kaum ein Gericht, in dem sich die Vielfalt Südtirols so zeigt, wie in den "Krapfen". Jedes Tal verfügt über seine Rezepte, die von Generation zu Generation behütet und weitergegeben werden. Ob mit Mohn, Marmelade, Kastanie oder anderen typischen Zutaten - jeder Krapfen spiegelt die Eigenheiten der Region wieder. Krapfen sind Kult. Und beim 3. Südtiroler Krapfen

fest feiern wir diesen Kult. Bäuerinnen aus ganz Südtirol präsentieren und verkaufen ihre Krapfen. Besucher schauen den fleißigen Bäuerinnen über die Schultern, wie sie mit viel Leidenschaft und Talent ihre Krapfen zubereiten und haben die Möglichkeit, sich durch Südtirols "Krapfenlandschaft" zu kosten und dabei ihre "Lieblingskrapfen" zu finden.

Ziachorgelsunnta Hütten Innere und Außere Schwemmalm, Steinrast und Kuppelwieser Alm

06. Oktober - 11.00 Uhr

Beim „Ziachorgelsunnta“ spielen Musikanten auf den Hütten des Wandergebietes zünftig mit der Steirischen auf. Traumhafte Wege laden zum Wandern von Hütte zu Hütte ein und Hüttenwirte und Wirtinnen verwöhnen euch auf den Sonnenterras-

sen mit traditionellen Ultner Gerichten. Ein besonderer Tag für alle Liebhaber der Volksmusik und der traditionellen Südtiroler Küche.

Zuanochten

Auch heuer findet wieder der beliebte **Bauernmarkt** „Zuanochten“ statt. Bauern aus dem Ultental und dem Deutschonsberg stellen sich und ihre handgemachten Produkte vor. Neu sind heuer die Bauernmärkte am Samstagvormittag im Ortszentrum von St. Walburg.

| Zuanochten 2019 | | |
|-----------------|---------------------------------|---|
| Mittwoch | 17. Juli | Nachtbauernmarkt in St. Walburg ab 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 31. Jul | Nachtbauernmarkt in St. Pankraz ab 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 07. August | Nachtbauernmarkt in St. Nikolaus ab 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 14. August | Nachtbauernmarkt in Proveis ab 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 21. August | Nachtbauernmarkt in St. Walburg ab 18.00 Uhr |
| Sonntag | 15. September je nach Witterung | Bauernmarkt in St. Gertraud im Rahmen des Almbetrieb ab 11.00 Uhr |

Bauernmärkte 2019 am Vormittag (ohne Verpflegung und ohne Musik)

| | | |
|---------|---------|---|
| Samstag | 29. Jun | Bauernmarkt in St. Walburg von 8.00 bis 13.00 Uhr |
| Samstag | 27. Jul | Bauernmarkt in St. Walburg von 8.00 bis 13.00 Uhr |
| Samstag | 31. Aug | Bauernmarkt in St. Walburg von 8.00 bis 13.00 Uhr |
| Samstag | 28. Sep | Bauernmarkt in St. Walburg von 8.00 bis 13.00 Uhr |



Ultner Langlauf- und Biathlonverein

Nach einer kurzen „Verschnaufspause“ starteten wir wieder in die Sommersaison. Am **26. Mai** organisierten wir einen tollen Spielnachmittag für Klein & Groß beim Sportplatz St. Nikolaus. Verschiedene Stationen wie Zielwerfen, Torwandschießen, Zeitungslauf, Stelzengehen, Parcours oder Fußball luden zum Ausprobieren ein. Zum „wieder Kraft tanken“ gab es Gegrilltes und leckere Kuchen.

Danke allen fürs Dabeisein & begeisterte Mitmachen und dem ASV Hinterulten für die zur Verfügung Stellung der Räumlichkeiten!

Ab Juli geht's wieder weiter mit unserem Kindersport!!





ASV Ulten – Sektion Tennis

Offizielle Eröffnung der sanierten Tennisplätze in St. Walburg



Am 25. Mai 2019 wurden die sanierten Tennisplätze in St. Walburg offiziell eröffnet. Die Präsidentin des ASV Ulten – Sektion Tennis, Monika Aufderklamm, begrüßte die Bürgermeisterin, Dr. Beatrix Mairhofer, den Referenten für Sport, Christian Oberthaler, den Präsidenten des ASV Ulten, Karl Florian Hofer, und nicht zuletzt die zahlreich erschienenen Mitglieder und die Vertreter der Sektion Fußball und der Sektion Tennis St. Pankraz. Die Bürgermeisterin begrüßte alle Anwesenden, die bauausführende Firma Sportbau aus Eppan und den Bauleiter, Herrn Dipl.Agr. Elmar Zöschg.

Der Tennisverein wurde bereits 1982 gegründet. Ursprünglich haben hauptsächlich Erwachsene Tennis gespielt, während heute dem Verein mehr Kinder angehören.

Als der Belag immer größere Schäden aufwies, trat der Verein an die Gemeinde heran und ersuchte, diesen zu erneuern. Die Gemein-



deverwaltung hat dann sofort reagiert und ein Projekt für die Sanierung bzw. Austausch des Belages sowie die neue Umzäunung und Beleuchtung in Auftrag gegeben. Nun freut es uns sehr, die neuen Plätze den zur Zeit einge-

schriebenen 46 Kursteilnehmern, Mitgliedern und Tennisbegeisterten zur Verfügung zu stellen.

Nach der offiziellen Eröffnung gab es einen Umtrunk, Pizzaschnitten und Kuchen. Für die Kinder und Jugendlichen standen eine Auswahl an Spielen bereit, einige konnten sich auf dem Platz in einem kleinen Turnier messen. Somit war das ein gelungener und unvergesslicher Tennistag.

Im Sommer werden erneut Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten (siehe eigene Anzeige). Das langjährige Mitglied Teresa Schwienbacher wird heuer im Sommer die Tennistreffs mit den Kindern bis 16 Jahren begleiten.

Der ASV Ulten – Sektion Tennis bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung für die Sanierung der Tennisplätze und die Umzäunung und hofft, dass das Angebot gut genutzt wird.

Die 20-jährige **Teresa Schwienbacher** ist seit ihrer Kindheit Vereinsmitglied des ASV Ulten - Sektion Tennis und betreibt schon seit über 10 Jahren Tennis als Leistungssport. Sie hat mit 7 Jahren in Ulten ihre Leidenschaft zum Tennissport entdeckt und mit 8 Jahren entschieden ihre Freizeit dem Tennis zu widmen, so dass sie

als Jugendliche bis zu fünfmal in der Woche trainierte. In ihren Jugendjahren hat Teresa diverse nationale und internationale Turniere bestritten. Seit 2011 spielt sie für den TC Meran, mittlerweile in der Serie C, und wird im nationalen Tenniszirkus als 2.7 eingestuft. Heute studiert sie Rechtswissenschaften in Innsbruck und spielt beim TC Innsbruck IEV in der Bundesliga und Landesliga.



Erfolge: Landesmeisterin U14, Siegerin des Masters Nike Junior Tour U14 in Sizilien, Vizelandesmeisterin kat. OPEN Damen 2017, Landesmeister TC Meran Serie C Damen 2018, Siegerin mehrerer nationaler Turniere.



SOMMERPROGRAMM 2019

| | |
|--|--|
| <p>SOMMERKURSE 04.07. - 08.08.2019 DONNERSTAGS</p> <p>TENNISLEHRER Gasser Harald</p> <p>NENNGELD Kinder bis 16 Jahre: EUR 60,00 (1h/Einheit) Erwachsene: EUR 70,00 (1h/Einheit) + Mitgliedsbeitrag</p> | <p>TENNISTREFF JULI - AUGUST AM NACHMITTAG</p> <p>Wöchentliches Treffen zum Einzel- bzw. Doppelspiel mit Betreuung</p> <p>VORAUSSETZUNG Kinder bis 16 Jahre mind. 1 Tenniskurs Saisonskarte 2019 (Mitglied + EUR 15,00)</p> |
| <p>ANMELDUNG BEI Aufderklamm Monika +39 348 73 02 335 von Marsoner Elfriede +39 388 06 10 125</p> <p>MELDESCHLUSS (KURSE & TENNISTREFF) Donnerstag, den 27. Juni 2019, um 20.00 Uhr</p> <p> ASV Ulten Sektion Tennis</p> | |

Sommerpause für Ultens Fußballer

Alle Mannschaften des Ultentals genießen zurzeit ihre wohlverdiente Sommerpause. Grund genug, um Bilanz der Saison 2018/19 zu ziehen.

SV Ulten auf Rang 9

Der SV Ulten Raiffeisen hat die zurückliegende Spielzeit auf dem 9. Tabellenplatz beendet. Das erklärte Saisonziel „Klassenerhalt“ hat die Mannschaft rund um Kapitän Dominik Thaler bereits einige Spieltage vor Saisonende unter Dach und Fach gebracht. Damit wird der SV Ulten auch im Herbst wieder in der 1. Amateurliga an den Start gehen. Die sportliche Leitung rund um Georg Kaserbacher und Sepp Kuppelwieser ist natürlich bereits eifrig dabei, den Kader für die nächste Saison zusammenzustellen. Die wohl wichtigste Personalie, Trainer Ferdinando Antino, konnte für die nächste Saison bestätigt werden. Nicht mehr mit dabei sein werden hingegen Davide Santachiara, Alexander Somvi, Michael Schötzer und Simon Egger. Als Neuzugänge konnten bisher Johannes Pardeller (Terlan), Kevin Platzgummer (Lana), Robert Scandella (Sarnatal) sowie Maik Kaserbacher (St. Pankraz) präsentiert werden. Ansonsten versucht die sportliche Leitung natürlich, den Kader mit all den einheimischen jungen Spielern zusammenzuhalten, um im nächsten Jahr erneut eine schlagkräftige Truppe an den Start zu schicken. Um stets auf dem Laufenden über die Geschehnisse rund um die 1. Mannschaft zu bleiben, lohnt es sich, hin und wieder auf der Website des SV Ulten vorbeizuschauen oder dem Verein auf Facebook zu folgen.

Die „Olten“ bei den Finalspielen

Die Ultner Freizeitmannschaft, die von allen nur „Olthern“ genannt wird, hat sich durch den zweiten Platz in der VSS-Meisterschaft ein Ticket für die Finalspiele in Neumarkt geholt. Diese fanden am ersten Juniwochenende statt. Dort zog das Team von Trainer Wolfgang Pöder und Spielertrainer

Michael Schwarz gegen Ridnaun und Feldthurns jeweils erst im Elfmeterschießen den Kürzeren und schied in der Vorrunde aus. Trotzdem war die Saison, die Torschützenkönig David Pircher (14 Saisontore) & Co. gespielt haben, herausragend und das Freizeitteam des SV Ulten Raiffeisen wird auch im Herbst ambitioniert an den Start gehen.

Sommertraining für Kinder und Jugendliche

Natürlich befinden sich auch alle Ultner Nachwuchsfußballer zurzeit in der Sommerpause. Wobei, so ganz stimmt das nicht, denn der SV Ulten bietet heuer erstmals ein Sommertraining für Kinder und Jugendliche an. Wie in der nebenstehenden Einladung ersichtlich, treffen sich alle interessierten Jugendfußballer zwei Mal pro Woche (Dienstag und Donnerstag) um jeweils 18:00 Uhr auf dem Sportplatz von St. Walburg, um dort in verschiedenen Gruppen zu trainieren. Komm auch du vorbei und lasse den Sommer zu keiner fußballfreien Zeit werden!

Die Bilanz der Jugendteams

Die Teams der SG Ultental können fast allesamt auf eine ordentliche Saison zurückblicken. Die älteste Jugendmannschaft, die Pool Junioren, beendeten die Saison auf dem 6. Tabellenplatz. Die Unter 14 belegte in der regulären Meisterschaft den 2. Platz und qualifizierte sich dadurch für die Halbfinalspiele der Landesmeisterschaft, die Anfang Juni stattfanden. Der 4. Tabellenplatz stand hingegen für die Unter 13 zu Buche, während die U12 Rang 5 im Endklassement belegte. Die beiden Unter 10-Teams belegten Rang 5 und 6, während die U9 mit dem letzten Platz der Tabelle vorliebnehmen musste. Das Wichtigste ist jedoch, dass Ultens Nachwuchsfußballer mit Freude dabei sind und die Mitgliederzahlen der SG Ultental stetig steigen. Eine ausführliche Rückschau auf alle SG-Mannschaften findet ihr übrigens in der aktuellen Ausgabe der

Ultner Sporzeitung, die ihr online und in allen Ultner Bars lesen könnt.

Neue Ausrüstung für Ultens Nachwuchsfußballer

Seit wenigen Wochen können Ultens Jugendfußballer eine brandneue Trainingsbekleidung ihr Eigen nennen. Die in orange-schwarz gehaltene Ausrüstung entspricht den Farben der Spielgemeinschaft Ultental, die gemeinsame Jugendarbeit des ASC St. Pankraz, des SV Ulten und des SV Hinterulten. Ein ganz besonderer Dank gilt den Sponsoren, die diese Investition möglich gemacht haben. Der Verein möchte sich bei der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurin, bei der Alperia AG sowie bei Christian "Rutsch" Ruggiero von der Bar Wildbach für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken.

EINLADUNG ZUM SOMMERTRAINING

Die SG ULTENTAL organisiert im Sommer 2 Mal wöchentlich ein Fußballtraining für Jugendliche.

Wer?

Alle Jugendliche der Jahrgänge 2004 bis 2012

Wann?

Jeden Dienstag und Donnerstag im Zeitraum vom 18. Juni bis zum 1. August um 18:00 Uhr (ca. 1,5 Std.)

Wo?

Fußballplatz St. Walburg

Kosten

Für jeden Teilnehmer 2,50 Euro/Training (max. 25 Euro). Jeder Teilnehmer kann kommen, wann und so oft er will

Voraussetzung

Mitglied der SG Ultental (evtl. beim Trainingsbeginn zu bezahlen), gültiges ärztliches Zeugnis bzw. gültige Sportuntersuchung

Anmeldung

Einfach zum Trainingszeitpunkt (immer Dienstag und Donnerstag um 18:00 Uhr)

auf dem Sportplatz von St. Walburg erscheinen.

Informationen

Patrick Schwienbacher (Pattl) 349 356 09 73

Erster Treffpunkt für alle Interessierten
 Dienstag, 18. Juni um 18:00 Uhr Sportplatz
 St. Walburg

Die Teilnehmer werden je nach Alter in Gruppen unterteilt und von verschiedenen Trainern betreut.



Die Unter 14 qualifizierte sich für das Halbfinale der Landesmeisterschaft.



Die U13 beendete ihre Saison auf dem 4. Tabellenplatz

Kürbis und Kastanien – wenn Schüler*innen den Kochlöffel schwingen

In diesem Schuljahr wurde an unserer Schule im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts auch ein Kochkurs mit dem Namen „Kürbis und Kastanien“ angeboten, für den uns die Küche der Winterschule zur Verfügung gestellt wurde.

Bei diesem Kurs haben sich sehr viele Schüler*innen gemeldet, weshalb wir in zwei Gruppen eingeteilt wurden. Allen hat das Kochen großen Spaß gemacht. Weil unsere Englischlehrerin Silke Staffler diesen Kurs angeboten hat, haben wir auch ein wenig Englisch gesprochen. Alle Gerichte sind meist sehr gut gelungen (z.B. Kürbis- und Kastaniencremesuppe, Kartoffelteigtaschen mit Kürbisfüllung, Risotto und als Nachspeise Apfelmüchlein, Biskuitroulade und Kastanientiramisù).

Zuerst haben wir die Rezepte besprochen und gemeinsam gekocht, dann gegessen und zuletzt aufgeräumt und abgespült, wo-

bei wir uns stets abwechselten. Das hat immer gut funktioniert.

So haben wir die Küche immer sauber hinterlassen und - um es mit den Worten einer Mutter zu sagen - „unseren Menüplan erweitert“.



Risotto mit Kürbis, Kastanienrisotto



Kartoffelteigtaschen mit Speck und Lauch



Apfelmüchlein mit Vanillesauce

Glasfaser: das schnelle Internet für dein Unternehmen und dein zuhause

Jetzt ist es endlich soweit: ab sofort können Betriebe und Haushalte in St. Walburg, die in der Nähe der Landesstraße liegen, an das **Glasfasernetz** angeschlossen werden. Mit dem Glasfaser-Internet von Konverto (fusioniertes Unternehmen von Raiffeisen Online und RUN), surfen und telefonieren Sie blitzschnell und günstig. Informieren Sie sich in Ihrer Raiffeisenkasse



passion for technology

KONVERTO

Damit schnell schnell bedeutet.

Surfgeschwindigkeiten von bis zu 1Gbit/s, damit die Arbeit Spaß macht, die Telefonie online läuft und die Cloud-Lösung zum Genuss wird. 120 Mitarbeiter stehen den Südtiroler Unternehmen und Privatpersonen zur Verfügung. Wir sind Experten für Internetanbindungen, Modern Workplace, Business Continuity, Security, Cloud-Lösungen, Software-Entwicklung und Digitalisierung.

Holen Sie sich Ihr Glasfaserabo für zuhause in der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein. Betriebe wenden sich an den Kundenberater Florian Verdorfer unter 349 699 11 05.

KONVERTO AG, Bruno-Buozzi-Str. 8, Bozen
Info Center 800 031 031 | info@konverto.eu | konverto.eu

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeiger. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in die Produktblätter, online abrufbar oder erhältlich in Ihrer Raiffeisenkasse

Spesenfreies Konto für Jugendliche

Der Mittelschulabschluss ist ein bedeutender Abschnitt im Leben eines jeden Jugendlichen. Der Weg in die Eigenständigkeit beginnt und es werden die Weichen gestellt für die berufliche Zukunft. Ein eigenes Konto erleichtert dir den Weg in die Selbstständigkeit.

Hol dir das spesenfreie Jugendkonto bei deiner Raiffeisenkasse

- » **attraktiv**
- » **flexibel**
- » **online**

Unsere Mitarbeiter erklären dir gerne alles Weitere und beraten dich zu den verschiedenen Zusatzleistungen. Deine Raiffeisenkasse



Milch- und Zuchtviehhaltung in Ulten

Die Milch- und Zuchtviehhaltung hat im Ultental eine jahrhundertelange Tradition. Die Tierhaltung diente früher in erster Linie zur Selbstversorgung der Höfe und zur Ernährung der örtlichen Bevölkerung mit Milch, Milchprodukten und Fleisch. Durch Ackerbau und Viehzucht schufen unsere Vorfahren die Kulturlandschaft wie wir sie auch heute noch vorfinden und die auch heute noch von den Bauern mit viel Einsatz und Begeisterung bearbeitet und gepflegt wird.

In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurden neue Strukturen geschaffen. Es entstanden Milchhöfe, die verschiedenen Rassen schlossen sich zu Zuchtviehverbänden zusammen und der Ackerbau wurde nach und nach von der Grünlandwirtschaft verdrängt. Die Milch konnte zu einem guten Preis an die Milchhöfe geliefert werden und das Zuchtvieh wurde größtenteils über die Versteigerungen der Verbände vermarktet, womit ein notwendiges Einkommen gesichert war.

In den letzten Jahren haben sich die Rahmenbedingungen grundlegend verändert. Die Landwirte sind dem internationalen Markt ausgeliefert und aufgrund der kleinstrukturierten und vielfach sehr steilen Bergbauernhöfe nur noch bedingt konkur-

renzfähig, da die Produktionskosten im steilen Gelände um ein vielfaches höher sind als in den Gunstlagen. Der Großteil der Bauern muss seine Existenz durch ein zusätzliches Zu – oder Nebenerwerbseinkommen sichern. In den letzten Jahren kam durch das Wiederauftreten der Großraubtiere vor allem für die Almwirtschaft ein großes Problem hinzu. Die Gefährdung der Almwirtschaft wird sich langfristig gesehen auch auf andere Wirtschaftszeige negativ auswirken, vor allem auf den Tourismus.

Trotz der genannten Schwierigkeiten sind wir positiv gestimmt und wollen uns auch in Zukunft für den Erhalt unserer Höfe, der Kulturlandschaft und unserer Heimat einsetzen.

Die Zuchtarbeit

Die Betriebe werden heute von den Zuchtviehvereinen im Tal und durch die Verbände der verschiedenen Rassen auf Landesebene betreut. Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Rassen im Tal funktioniert sehr gut, was beispielsweise die Organisation der 1. Gemeinsamen Ultner Tierschau im Jahre 2016 bewiesen hat. Besonders erfreulich ist auch das große Interesse der Jugend an der Zuchtarbeit, die Jungzüchtervereine erfreuen sich eines großen Andrangs. Auch aufgrund der kle-

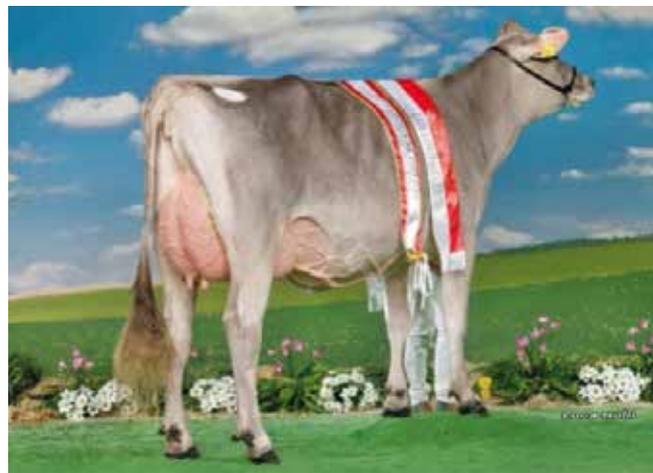
instrukturierten Betriebe, ist der Bezug der Bauern zu den Tieren besonders groß. Der große Fleiß und die Begeisterung führen dazu, dass die Ultner Züchter für die hohe Qualität Ihrer Tiere in ganz Südtirol und auch über die Landesgrenze hinaus bekannt sind.

Am 23. und 24. März fand in Bozen die Landesausstellung der Rassen Braunvieh, Jersey und Original Braunvieh statt. An der Veranstaltung beteiligten sich 16 Züchter aus dem Tal. Von den 218 ausgestellten Tieren stammten 30 aus Ulten, wovon sich 20 in den Top 3 der jeweiligen Kategorie platzieren konnten. Allein die Teilnahme an einer Landesausstellung ist als Erfolg zu werten, dass die die Landesgesamtsiege aller 3 Rassen ins Ultental gingen, gilt als Novum und übertraf alle Erwartungen.

Die Obmänner der Ultner Zuchtvereine für Grauvieh, Braunvieh, Jersey, Original Braunvieh, Fleckvieh und Holstein



Gesamtsiegerin Braunviehkühe Astro-Tochter Nadia von Stephan Breitenberger



Gesamtsiegerin Jungkühe Blomming-Tochter Emmylu von Paul Bertagnolli



Gesamtsiegerin Orgnial Braunvieh Verabil-Tochter Coralie von Helmuth Breitenberger



Gesamtsiegerin Jersey Zuma-Tochter Sydney von Leonhard Gruber



Reservesiegerin Braunviehkalbinnen Falk-Tochter Schwalbe von Alois Schwienbacher



Gesamtsiegerin Jerseykalbinnen Goldfrapp-Tochter Nussa von Helmuth Egger

| Kategorie | Platzierung | Name | Besitzer |
|-----------|-------------|------------------------|-----------------------|
| 1 BV | 3.Rang | Ashlyn (V: Calvin) | Bertagnolli Paul |
| 3 BV | 1.Rang | Schwalbe (V: Falk) | Schwiebacher Alois |
| 5 BV | 2.Rang | Jamara (V: Genox-Boy) | Egger Günther |
| 6 BV | 3.Rang | Helvetia (V: Jeronimo) | Bertagnolli Paul |
| 8 BV | 1.Rang | Emmylu (V: Blooming) | Bertagnolli Paul |
| 9 BV | 2.Rang | Leonie (V: Norwin) | Kapaurer Alexander |
| 12 BV | 2. Rang | Diela (V: Nike) | Staffler Siegfried |
| 13 BV | 2.Rang | Tiffany (V: Anibal) | Staffler Siegfried |
| 14 BV | 1.Rang | Falke (V: Anibal) | Schwiebacher Alois |
| 15 BV | 2.Rang | Grazia (V: Bradley) | Pircher Christian |
| 19 BV | 1.Rang | Nadia (V: Astro) | Breitenberger Stefan |
| 1 OB | 3.Rang | Stolze (V: Glenn) | Schwiebacher Alois |
| 2 OB | 3.Rang | Erika (V: Albin) | Rainer Paul |
| 3 OB | 3.Rang | Rosalie (V: Monti) | Paller Paul |
| 4 OB | 2.Rang | Alfa (V: Venner) | Breitenberger Helmuth |
| 1 JE | 1.Rang | Coralie (V: Verabil) | BreitenbergerHelmuth |
| 3 JE | 2.Rang | Reasl (V: Much) | Paller Paul |
| 4 JE | 1.Rang | Nussa (V: Goldfrapp) | EggerHelmuth |
| | 1.Rang | Laila (V: Miles) | Gruber Leonhard |
| | 1.Rang | Sidney (V: Zuma) | Gruber Leonhard |

Freiwilliger Zivildienst: Zeig, was in dir steckt!

In der Vergangenheit haben sich Hunderte junge Leute für den freiwilligen Zivildienst beim Weißen Kreuz entschieden und damit bewiesen, dass sie bereit sind, sich für die Gesellschaft einzubringen und sich neuen Herausforderungen zu stellen. Der Landesrettungsverein beschäftigt seit 2005 freiwillige Zivildienstler und hat mit ihnen sehr gute Erfahrungen gemacht: Jugendliche sind engagiert und motiviert. Sie stellen sich gerne in den Dienst des Nächsten und packen an, wo Hilfe nötig ist.

Würde auch dich dieser Dienst beim Weißen Kreuz interessieren? Dann verlier keine Zeit und zeig, was in dir steckt! Der Zivildienst beim Weißen Kreuz bietet dir die Möglichkeit, dich ein Jahr lang einer spannenden und sinnvollen Aufgabe zu widmen. Dabei kannst du dich persönlich weiterentwickeln, Freundschaften knüpfen und Spaß in einem Team von Gleichgesinnten haben. Wir als Weißes Kreuz sind eine große Familie, in der du herzlich willkommen bist. Dass der Zivildienst sowohl für die Jugendlichen als auch für unser Land wichtig und wertvoll ist, beweist, dass die Landes-

regierung dieses Projekt immer tatkräftig finanziell unterstützt – auch in Zeiten der knapper werdenden Geldmittel. Neben der steigenden Nachfrage zeigen vor allem auch die Rückmeldungen unserer Zivildienstler, welche großartige Erfahrungen dieses Jahr bietet.

Was macht den Zivildienst eigentlich so interessant? Bei einer Umfrage haben unsere Zivildienstler unter anderem folgende Aussagen gemacht: „Zivildienst bedeutet für mich, ein Jahr lang spannende Erfahrungen zu sammeln! – Beim Zivildienst lerne ich Neues und kann über meine Zukunft nachdenken! – Zivildienst ist für mich ein Geben und Nehmen! – Im Weißen Kreuz lernt man neue Leute kennen, knüpft Freundschaften und entwickelt sich persönlich weiter – und nicht zuletzt bedeutet der Zivildienst auch Spaß haben und mit Freunden im Team zusammenarbeiten zu können“.

Die Zivildienstler beim Weißen Kreuz sind vor allem im Krankentransport tätig. Das bedeutet, dass sie Patienten begleiten und einfache Hilfestellungen geben. Das Schö-

ne dabei ist, dass die begleiteten Menschen sehr dankbar sind und das Gefühl entsteht, etwas Gutes getan zu haben. Neben einer erstklassigen und vom Land Südtirol anerkannten Ausbildung bekommen die Zivildienstler für ihre Mitarbeit beim Weißen Kreuz pro Monat eine Spesenvergütung von 430 bis 450 Euro.

Du willst zeigen, was in dir steckt, bist zwischen 18 und 28 Jahren alt, motiviert und bereit, Menschen zu helfen und sie zu begleiten sowie in einer großen Gemeinschaft mitzuarbeiten? Dann verliere keine Zeit und melde dich beim Weißen Kreuz:

Tel. 0471 444 382 oder

Grüne Nummer 800110911

Gerne kannst Du auch im Sektionssitz in St. Walburg vorbeikommen und dich informieren.

www.weisseskreuz.bz.it

Wir freuen uns auf ein spannendes gemeinsames Jahr mit dir!

**WERDE ZIVI & ZEIG,
WAS IN DIR STECKT**

www.weisseskreuz.bz.it
☎ 800 11 09 11

Wasser sparen – Jeder Tropfen ist kostbar



Pixabay

Der tägliche Wasserverbrauch im Haushalt liegt bei etwa 130 Litern Wasser pro Person, viele verbrauchen sogar noch weitaus mehr.

Zahlreiche Menschen auf der Welt müssen mit einem Zehntel davon auskommen und es werden immer mehr, die von Wassermangel betroffen sein werden. Auch wenn in Südtirol das verfügbare Wasser ein Vielfaches des Bedarfs deckt, sollte es aber dennoch aus vielerlei Gründen ökologisch und ökonomisch verantwortungsvoll verwendet werden. Beispielsweise ist unser Wasserverbrauch mit einem hohen Energieeinsatz verknüpft. Es wird gepumpt, gereinigt, gefiltert und im Haushalt vor der Nutzung erwärmt. Den Wasserverbrauch zu reduzieren, ist somit eine der effektivsten Methoden, schnell und einfach Energie zu sparen und zudem etwas für die Umwelt zu tun.

WASSERSPARTIPPS:

Wassersparen bei der Toilettenspülung.

Einer der größten Wasserverbraucher ist die Toilettenspülung: Hier sollte die Wasserspartaste am Spülkasten betätigt werden. Auch alte Spülkästen können mit Bausätzen auf Wassersparfunktion umgerüstet werden.

Regenwasser nutzen. Die Verwendung von Regenwasser für die WC-Spülung oder den Garten kann einen Großteil des Wasserbedarfs einer Familie abdecken.

Belüftete Duschbrausen. Durch den Einsatz von belüfteten Spültischarmaturen und Duschbrausen, die ein Gemisch aus Wasser und Luft produzieren, das sich genauso „stark“ wie der Strahl aus einem normalen Duschkopf anfühlt, werden bis zu 60 % Wasser eingespart.

Geschirrspüler und Waschmaschine sollten erst dann angestellt werden, wenn sie voll sind.

Sparsame Geräte kaufen. Sparsame Geschirrspüler und Waschmaschinen verbrauchen bis zu einem Drittel weniger Wasser und sind deshalb auch Stromsparer.

Duschen statt Baden. Wer duscht statt badet, verbraucht nur einen Bruchteil des Wassers. Allerdings schwindet die Einsparung mit zunehmender Duschkdauer.

Wasserhahn zudreihen. Beim Duschen, Händewaschen und Zähneputzen zwickendurch den Hahn zudreihen.

Spararmaturen. Sie lassen in der Mittelstellung nur kaltes Wasser fließen. Warmwasser wird erst beigemischt, wenn der Griff auf die Seite bewegt wird. Bei herkömmlichen Wasserhähnen springen sofort Durchlauferhitzer oder Umwälzpumpe an.

(Quelle: Gemeinsam für den Klimaschutz, Gemeinschaftsprojekt der Agentur für Energie Südtirol – KlimaHaus, dem Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige und der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt)

Seltene Gäste bei unseren Stauseen

Zur Zugzeit, im Frühling und Herbst, machen jedes Jahr verschiedene Vögel, die sich auf dem Durchzug befinden, am Zogger Stausee Rast. Der See wirkt wie ein Magnet, besonders auf Wasservögel, denn sie suchen hier Nahrung und Ruhe für den kräftezehrenden Weiterflug.

Mit viel Glück kann man diese seltenen Gäste, welche sich oft nur für einen Tag bei uns aufhalten, beobachten. Sobald die Witterungsbedingungen wieder ideal sind, setzen sie ihre Reise fort.

Folgende Gäste, kehren regelmäßig wieder und konnten schon öfter beobachtet werden.

Die Mittelmeermöwe



Die Mittelmeermöwe gehört zu den Stammgästen, seit vielen Jahren macht sie schon Rast bei uns am Stausee. Mit ihrer Größe und ihrem Aussehen ist sie recht auffällig und deshalb gut zu beobachten. Diese Großmöwe hält sich am liebsten in Küstengebieten, d.h. an Fischereihäfen oder Stränden, aber auch an Mülldeponien auf. Da sie dort ein üppiges Nahrungsangebot findet.

Der Haubentaucher



Richtig gut gefällt es auch dem Haubentaucher hier bei uns, deshalb trifft man ihn schon länger immer wieder an der selben Stelle am See an. Auf den ersten Blick könnte man den Haubentaucher auch mit einer Ente verwechseln, aber anders als die Ente kann er für längere Zeit, bis zu 20m tief tauchen.

Sein seidiges Gefieder wurde im 19. Jahrhundert häufig in der Modeindustrie zur Herstellung von Hüten verwendet

Die Krickente



Auch die Krickente mischt sich gelegentlich unter die viel verbreiteten heimischen Stockenten. Die Krickente ist die kleinste Entenart in Europa und unterscheidet sich hauptsächlich in der Größe von den heimischen Enten. Der Erpel hat eine auffällige Kopfzeichnung (kastanienbraun mit leuchtend grünen Streifen) und ist daher leichter zu unterscheiden. Das Weibchen ist sehr unauffällig

Der Höckerschwan



Sehr selten ist der imposante Höckerschwan zu Gast, doch ist er hier, ist seine majestätische Erscheinung nicht zu über-

sehen und wird von allen bestaunt. Mit bis zu 14 kg Körpergewicht ist der Schwan der größte Wasservogel Europas und gehört zu den schwersten flugfähigen Vögeln der Welt.

Der Kormoran



Nicht so gern gesehen, vor allem bei den Fischern ist der gänsegroße schwarze Kormoran. Er geht immer wieder auf Fischfang und ist somit natürlich direkte Konkurrenz für jeden Fischer. Der Kormoran kann täglich bis zu 500gr Fisch fressen. Die bevorzugte Beute ist zwischen 10 und 20cm lang.

Der Fischadler



Heuer im Frühling war sogar ein Fischadler am See zu Gast. Der Fischadler ist ein mittelgroßer, schlanker und langflügeliger Greifvogel. Er verhält sich sehr unauffällig und wird daher oft nicht erkannt.

Seine Fischjagd findet fliegend statt. Er kreist 10-30m über der Wasseroberfläche, bis er einen geeigneten Fisch findet. Danach fliegt er im Rüttelflug, das ist eine spezielle Flugart beim Jagen und stürzt sich mit den Füßen voran auf seine Beute, von der er bevorzugt nur den Kopf und das Vorderteil frisst.

Auch Vögel welche ihre Brutzeit im Sommer bei uns verbringen können sich auf dem Durchzug befinden. So kann man z.B. Schwärme mit über 100 Bachstelzen oder verschiedenen Schwalben rund um den See sehen, aber auch Bergpieper und Steinschmätzer können in kleineren Schwärmen beobachtet werden.

Unter diese mischen sich auch einige seltene Zugvögel wie:

Der Flussregenpfeifer



Der Flussuferläufer



Der Waldwasserläufer



Der Bruchwasserläufer



Der Zwergstrandläufer



Der Eisvogel



Mit den ansässigen Vögeln und den Vögeln die zur Zugzeit bei uns zu Gast sind kann man rund um den Stausee eine beachtliche Vielzahl von Arten entdecken. So viele verschiedene Arten finden sich bei uns im-

mer wieder beim Stausee zusammen. Jedes einzelne Lebewesen ist auf seine eigene Art und Weise wunderschön, speziell, einzigartig und vor allem sehr spannend zu beobachten. Wer weiß, vielleicht sehen wir beim nächsten Spaziergang um den See ja sogar dein ein oder anderen besonderen Vogel =)

Wer fragen dazu hat, mehr erfahren möchte oder Fotos von geknipsten Vögeln schicken möchte, kann sich gerne bei der Umweltgruppe Ulten melden. Gerne kann man auch **Armin Pilser** eine **Whats App** unter **+39 334 171 72 43** schicken oder eine Mail: **armin.pilser.merano@gmail.com**

Fotoangabe:

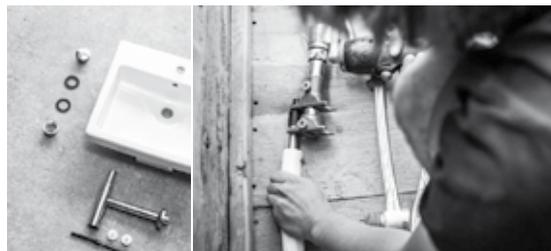
Die verwendeten Fotos wurden von der Internetseite **Vogelwarte.ch** verwendet



UMWELTGRUPPE
ULTEN

Damit's wieder läuft.

harald-schwienbacher.bz



Koflacker 5
I-39016 St. Walburg/Ulten
M +39 347 75 77 078
schwienbacher.harald@rolmail.net
harald-schwienbacher.bz

Schafzuchtverein Ulten

Landesaussstellung aller Schafrassen am 31. März 2019 - Ritten/Klobenstein

Der Schafzuchtverein Ulten beteiligte sich an der Landesaussstellung aller Schafrassen, die am 31. März 2019 bei herrlichem Wetter stattfand.

Schon früh morgens starteten 15 begeisterte Schafzüchter mit deren Familien und ihren sehenswerten Tieren auf den Ritten. Die Ausstellung verlief für unsere Mitglieder sehr erfolgreich und es konnten einige sehenswerte Resultate erzielt werden.

Mit dabei waren:

Gamper Norbert/Wunderhüttl St. Nikolaus, Holzner Wernhard/Innerlahn St. Gertraud, Pircher Daniel/Pendlhof St. Pankraz, Pircher Johann/Oberjochmair St. Gertraud, Staffler Eduard/Angerler St. Gertraud, Staffler Alois/Oberegg St. Walburg, Gamper Tobias/Wunderhüttl St. Nikolaus, Rabensteiner Anna/Wunderhüttl St. Nikolaus, Pircher Martin/Innerlahn St. Gertraud, Schwarz Oswald/Ausserpircha St. Walburg, Müller Tobias/Seeheim St. Walburg, Gaiser Bernhard/Partschins, Staffler Paul/Untereggen St. Nikolaus, Pircher Othmar/Niederegg St. Walburg, Rinner Othmar/Innerkaserbach St. Walburg.

Besonders hervorzuheben sind die Tagessieger folgender Mitglieder:

Gamper Norbert: Landestagesieger weibliches weißes Tiroler Bergschaf und Reservelandestagesieger weißer Tiroler Bergschaf Widder

Holzner Wernhard: Landestagesieger schwarzbraunes Tiroler Bergschaf Widder

Pircher Daniel: Landestagesieger weibliches schwarzbraunes Tiroler Bergschaf

Der Schafzuchtverein Ulten ist sehr stolz auf seine Mitglieder und gratuliert den Züchtern recht herzlich zu ihren Erfolgen und wünscht weiterhin viel Freude an der Schafzucht.



Familie Gamper Norbert mit seinen Siegertieren



Pircher Daniel mit seinem Siegertier



Holzner Wernhard mit seinem Siegertier

Ultner Gemeindeblatt - Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ulten

gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

Verantwortlich: Gemeinde Ulten

Verantwortlicher Direktor:

Christoph Gufler

Erscheint zweimonatlich

Druck & Grafik: www.lanarepro.com

Eingetragen am Landesgericht Bozen
am 18.07.1986, Nr.18 196

Heimatkundliches Rätsel:

Mundartliche Namen heimischer Vögel

Die Gewinner der April Ausgabe
Rätsel Nr. 2 sind:

Lösung: Frühlingsvorboten

1) Egger Simone, Wiesenheim 50,

St. Gertraud

2) Leiter Angelika,

Haus Leiter 122, St. Walburg

3) Marsoner Brigitte,

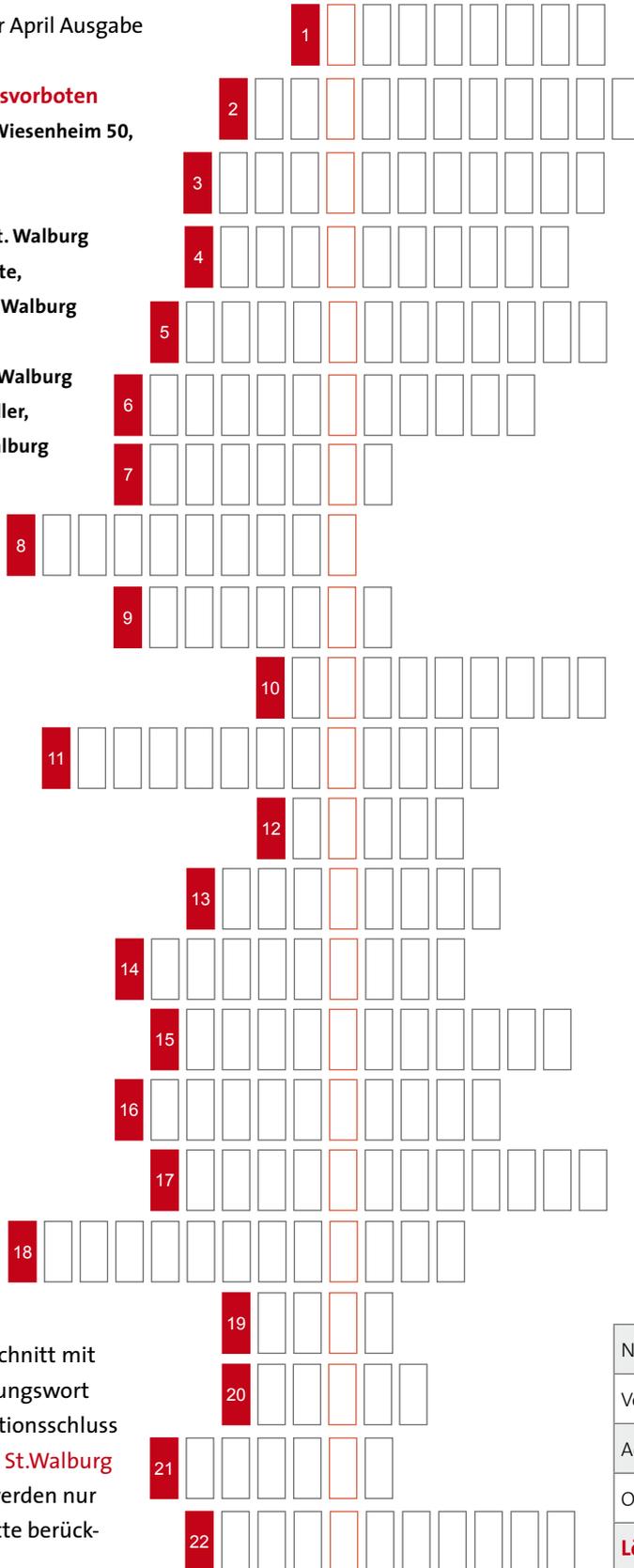
Steinbach 106, St. Walburg

4) Staffler Josef,

Giggelhirn 443, St. Walburg

5) Maria Luise Müller,

Koflacker 3, St. Walburg



Den Lösungsabschnitt mit
Adresse und Lösungswort
innerhalb Redaktionsschluss
in der **Bibliothek St. Walburg**
abgegeben. Es werden nur
Originalabschnitte berück-
sichtigt.

Obwohl unsere heimischen Vögel in der
Hochsprache meist recht aussagekräftig
bezeichnet sind, nennen wir sie in der
Mundart oft bei noch klareren Namen, die
ihnen unsere Vorfahren gegeben haben.
Seppl Lösch hat einige aufgeschrieben.

1. Rohrdommel
2. Zaunkönig
3. Hausrotschwänzchen
4. Schwarzspecht
5. Haubenmeise
6. Wacholderdrossel
7. Amsel
8. Drossel
9. Waldohreule
10. Buntspecht
11. Alpendohle
12. Kleiber
13. Bachstelze
14. Waldkauz
15. Tannenhäher
16. Grünspecht
17. Rauchschwalbe
18. Kreuzschnabel
19. Rabe
20. Dompfaff
21. Mauersegler
22. Hühnerhabicht

Folgende Wörter sind in der richtigen

Reihenfolge einzusetzen: Henne-/Mous-/
Speier/Branter/-geier/Stoll/-schnobl/
Wold-/Schneider/-hahndl/-measl/Pam-/
Schnaretzer/Zirm-/Omschtl/Hobr-/Forlail/
Joch-/Bau-/-kuah/Pfutsch-/Gimpl/-ling/
-vougl/-schwolb/-kini/Krau/Krump-/
Tschaup-/-paecker/gratsch/-goass/
Droaschtl/-tschoarn/Refer

Anmerkung: Zwischen den einzelnen
Wörtern in der selben Zeile ist kein Kästchen
auszulassen. Die Ausdrücke sind mit Absicht
in unserer Mundart angeführt.

| | |
|--------------------|---|
| Name |  |
| Vorname | |
| Adresse | |
| Ort | |
| Lösungswort | |

Kleinanzeiger

Verkaufe

**3-Zimmer-
Mansardenwohnung**

mit Garage und Keller in Kuppelwies.
Tel. 339 782 82 97



39016 St. Gertraud/Ulten – Schweighof 1/A – Tel. 333 598 8295

Gepflegte, teilmöblierte

3-Zimmerwohnung

in Ulten/Kuppelwies ab Herbst zu vermieten: Einbau/Wohnküche, Wohnzimmer, großes und kleineres Schlafzimmer, Bad/WC, Terrasse, Garten/Grünfläche, Autostellplatz.
Auskunft Tel. 335 587 15 10



**Baggerarbeiten
Zöschg Roland**

39016 St. Nikolaus/Ulten
Tel. 348 5637139
e-mail: zoeschg.roland@rolmail.net

3-Zimmerwohnung

möbliert in St. Gertraud
zu vermieten
Tel. 328 262 21 64

Sehr geräumige
**9-Zimmer-Wohnung
mit Balkon**

ca. 230 m², renovierungs-
bedürftig, im Dorfzentrum
von St. Walburg zu verkaufen.
Infos 338 529 42 06

Vermiete neue
2/3-Zimmerwohnung
in St. Walburg in sonniger Lage
Tel. 345 706 15 34

Kubatur in St. Walburg

zu verkaufen,
Robert Doesel 335 693 31 74

2-Zimmerwohnung (45m²)
in St. Walburg, Nähe Schulzentrum,
zu vermieten. Tel. 348 292 20 84

**Allianz Versicherungsgruppe, die Nr. 1 weltweit
- seit  Jahren in Ulten -**

ENDLICH WIEDER MEHR ZINSEN FÜR DEIN ERSPARTES

Deine Ersparnisse wachsen nur langsam und tragen kaum Zinsen?

Allianz  gibt Dir jetzt die Möglichkeit ertragreich in die Finanzmärkte zu investieren und Dich gleichzeitig gegen evtl. Verluste zu versichern. Mit Active4Life*, einem einmaligen Produkt auf dem Markt.

**Sichere Dir wieder mehr Zinsen für Deine Anlagen.
Wir beraten Dich gerne unverbindlich.**



VERSICHERUNGSAGENTUR

PETRARCASTRASSE 51/A+B
39012 MERAN
TEL: 0473 201033
FAX: 0473 200124

HAUPTSTRASSE 235
39016 ST. WALBURG/ULTEN
TEL: 0473 795281
FAX: 0473 796221
E-MAIL: ALLIANZ@ROLMAIL.NET

WWW.ASSIPLUSMERANO.COM

Find us on  www.facebook.com/AllianzMerano

* Mindestinvestition für dieses Produkt € 25.000,00.

Lesen Sie vor der Vertragsunterzeichnung die Informationsbroschüre, die in unserer Agentur und auf der Webseite www.allianz.it erhältlich ist.

Ein herzliches Vergelt's Gott, liebe Margit!

Wir gratulieren dir zu deiner Pensionierung und wünschen dir alles Gute für deine Zukunft.

Die Glückwünsche sind verbunden mit einem aufrichtigen Dank.



Danke für fast vierzig Jahre unermüdlichen Einsatz im Kindergarten!

Du warst mit Leib und Seele jederzeit mit großem Einsatz und enormem Engagement für die dir anvertrauten Kinder da. Das Wohl der Kinder hast du dir zur Lebensaufgabe gemacht, dafür hast du keine Mühen gescheut. Die Dorfgemeinschaft und die Pfarrgemeinde danken dir für die gute Zusammenarbeit sowie für die Organisation von vielen Festen und Feiern, wie den Martinsumzug, die Nikolausfeier und unterhaltsame Theateraufführungen. Deine Kindergartenkolleginnen, die Eltern und ganz besonders die Kinder danken dir für deine Begeisterung, deine Geduld, deine Kreativität und deine Liebe zur Musik, welche du gerne mit allen geteilt hast.

Wir wünschen dir weiterhin viel Freude und Energie.

Kleine teilmöblierte Wohnung

in St. Walburg 5 Min. vom
Zentrum entfernt zu vermieten
Tel. 340 592 59 03

Scooter 50er Malaguti Phantom

2.700 km, zu verkaufen.
Tel. 339 829 78 90

Für unser Restaurant Edelweiß

in St. Gertraud suchen wir vom
10. Juli bis Allerheiligen
eine **Köchin**.

Arbeitszeit: täglich ca. 6 Stunden von
9 – 15 Uhr, Mittwoch frei.

Interesse? Dann melde dich unter der
Tel. 335 817 29 39
bei Manfred Kainz

Vollständig möblierte und
eingeriichte, **90 qm große
3-Zimmerwohnung**
mit Garten, Keller und Autoabstell-
platz in zentraler Lage in St. Pankraz
ab sofort zu vermieten.
Infos Tel. 331 427 31 79

baupert Ag sucht für die Filiale
in Marling einen
LKW-Fahrer mit Erfahrung
in Bedienung von Lkw und Kran.
Bewerbungen an Auer Josef
Tel. 348 478 03 18

44 Jahre alter Mann
sucht Arbeit als **Hausmeister,**
Hausmeistergehilfe oder
Hilfsarbeiter im Raum
St. Walburg. Angebote bitte unter
338 6805444.

Gästehaus Bad Überwasser
**sucht Mitarbeiter in
Teilzeit** für Küche, Service und
für die neu errichtete
Badeabteilung.
Tel. 349 710 09 51

Bestattung / Onoranze Funebri
Schwiebacher

Ich glaube,
wenn der Tod unsere Augen schließt,
werden wir in einem Licht stehen,
von welchem unser Sonnenlicht
nur der Schatten ist.
(Arthur Schopenhauer)

seit
1910

Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 561 818
Tschermers · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283
www.bestattung-schwienbacher.com

DESPAR



Kofler Ulten

Zogler 154 - 39016 St. Walburg - Tel. 0473 796110 - Fax 0473 796530

Angebot gültig vom 19. Juni bis 03. Juli 2019

Marienberger Käse
MILA

8,99 €
das kg



Hartweizennudeln

BARILLA
1,5 kg - 0,99 €/kg
1,49 €
das St.



10x

Schlutzkrapfen
STRAUSS
500 g - 4,98 €/kg

2,49 €
das St.



Zucker
S-BUDGET DESPAR
10 kg - 0,60 €/kg
5,99 €
10er-Pack.

FANTA/SPRITE
1,5 L - 0,63 €/L

0,95 €
das St.



Toilettenpapier
REGINA
6 Rollen

3,49 €
das St.

24x

Bier
TÖWINGER
24x0,5 L - 1,00 €/L

11,99 €
24er-Pack.



20x

Hefe-Weißbier
WEIHENSTEPHAN
20x0,5 L - 1,98 €/L

19,80 €
die Kiste



Bei uns gibt es für
kleine Feste und Feiern
den gesamten Bedarf:

Zapfanlage, Gläser, versch.
 Fassbiere oder Flaschenbiere,
 Sitzgarnituren und die
 Lebensmittel die man braucht.
 Bitte fragen sie direkt
 im Geschäft den Hr. Lukas

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG 7.30 - 19.00 UHR

SAMSTAG 7.30 - 18.00 UHR / SONNTAG GESCHLOSSEN